Gozialdemokrat

Zentralorgan der Deutschen sozialdemotratischen Arbeiterpartei in der Ischechoflowatischen Republit.

Freitag. 17. Mai 1929.

Radfie lang von Manu-ifripten erfolgt nur bei Gin-fendung ber Retourmarten.

Begugs . Bedingungen:

Bei Juftellung ins Baus ober

bei Bejug durch die Doft: monattich Kë 16 .-

pierteljährlich . . . 48 .-

balbjährig 96,-

aangiahrig 192 .-

Ericeint mit Musnahme bes Montag tägfic früb.

Mr. 116.

9. Zahrgang.

Muna ausgeichlossen.

Rlabno, 16. Dai. Die heutige Alabnoer Spoboba" bringt unter bem Titel "Bum Coute ber Integritat ber tommuniftifden Bartei" eine Erffarung ber Leitung bes zweiten Areifes ber tommuniftifchen Partei ber Tichechoflowatei, burd weldje Abgeordneter Muna, die Gena-toren Rucera und Brusa, bas Mitglied ber Banbesberiretung 3 iraba, ber frühere Redaf-teur ber "Svoboda" Stuthaba und beren 21bminiftrator Formanel aus ber tommu-niftifchen Partei ausgeschloffen werben. Hie Grund für ben Ausschlich wird in bem Artitel wörtlich angeführt, daß die Genannten an die hermisgabe einer Areiszeitschrift "Schut ber Freiheit" gehen, die gegen die Partei schreiben wird, daß sie Frattionssitungen einberufen und immer nene Angriffe gegen bie Partei organifieren.

Der Brand in Cleveland.

Bereite 1f6 Tote. - Lauter Gasbergiftungen.

Clebeland (Ofio), 16. Mai. Rach ben allerletten befannt geworbenen Mugaben ift bic Bahl ber Todesopfer ber furchtbaren Rrantenhauserplofionstataftrophe nunmehr bereits auf 116 geftiegen. Bei einer Reihe bon lebend Geborgenen, die in andere Rrantenhaufer transporfiert wurben, besteht fehr wenig Ausficht, fie am Leben ju erhalten.

Die Renerwehr hat festgestellt, daß die Egploffonen im Erdgefchof bes Arantenhaufes erfolgten, wo Gilmftreifen aufbewahrt wurden, Die Intenfität ber Mammen wurde durch bie Explosion mehrerer Cauerftoffbehalter verftartt.

Der ftabtifche Mrgt, ber bie Opfer unterfucht hatte, teilte mit, daß auf Grund ber Blutproben als Tobesurfache Einatmung von Blaufaure ober Bromgas feftgeftellt worben jei. Die Untersuchung über die Ursache ber Rata-ftrophe hat ergeben, daß die fenersichere Tur gu bem Rontgenlaboratorium der Alinit nicht geichloffen gewefen war.

Brülung des Schlukberichtes.

Die bentichen Borbehalte auf eine bistutierbare Form gebracht.

Paris, 16. Mai. Die Agentur Savas berichtet, daß die Cachverftandigen beitte bormittag in privaten Besprechungen von Delegation ju Delegation die Brufung des allgemeinen fur bi Regierungen bestimmten Berichtes Gir Bofias male mit feinen ABD. Barteigenoffen ver Stamps, ber die Borbehalte bes Reichsbant broichen und gerfracht hat, bilbet nichtebesto-praiibenten Dr. Echacht bas det enthalt begonnen ba-weniger immer noch bas Schaustind ber bentichen prafidenten Dr. Chacht enthalt, begonnen baben. Diefer Bericht ift beute bormittag durch eine Anjahl Ginffigungen verbollständigt worden. Di-Delegierten ber Sanbiglanbigermachte werben beute nachmittag gemeinfam den Bericht prüfen. Angefichts des Umfanges und der Bedeutung bie fes Dofumentes werden ju feinem Studium wahrdeinlich mehrere Tage nonvendig fein. Man fei, so beift es in der Savasdepefche weiter, in Ronferengfreifen der Anficht, daß der Bericht Stamp Schacht eine ernftliche Berband lungsgrundlage barfielle, ba die Borbe balte ber bentiden Delegierten in eine Form ge bracht feien, die ihre Besprechung burch bie Blaubiger erlaube.

Rachmittags bielten Die Experten Blenarfitung ab, in ber nach den Informationen ber Agence Savas ber englische Delegierte Die Ergebniffe feiner Berhandlungen mit Doftor Schacht barlegte. Sierauf wurde die Debatte uber die erften bentichen Borbehalte eröffnet, Dann fehrte Sois in den Caal jurud und fente welche nach ber Agence Savas folgende Bunfie feine Rebe fort, als wenn nichts gewesen ware.

1. Die Möglichfeiten eines ; weijabri gen Moratoriums für den beding es fich um den Transfer handelt, jondern auch

was die Bablungen in Mart betrifft. 2. Die Edubtlaufel. Die es Dentich. Sant anzurufen, falls fich Deutschland in finangiellen und wirtschaftlichen Echwierigfeiten beande, welches feine Bablungefabigfeit fühlbar

Der Zeppelin fehrt um.

Begen Störungen in den Maschinen.

Griedrichehafen, 16. Dai. Gin imtore Des Luftichiffes nicht funttio-Laufe des hentigen Abends von Bord des "Graf nieren, jo daß alfo die Rudeften des LuftBepelin" in die Werftleitung gelangter Funtichiffes nach Denifdland nur langiam erfolgen ipruch bejagt, daß die Ameritajahrt vorläufig abgebrochen wurde, nachdem in der Da aich inenanlage größere Etorungen anigetreien find, die die Heberfahrt nach Amerita gegenwärlig 6 Uhr mir 10 Mann Bejagung und 18 Baffa nicht ratfam ericheinen laffen. Dr. Edener hat fich gieren an Bord in Friedrichehafen gut feiner baher heute abende um 6 Uhr 35 nach einer Be-fprechung mit ben Baffagieren entichloffen, Die Sahrt abzubrechen und nach Friedrichohafen gus tiefgebender Bolten ziemlich weit beruntergeben

Rem Dort, 16. Dai. (Reuter.) Die Rolumbifche Rundfuntgefellichait erhielt bon ihrem 10 Uhr 10, 20 on, um 11 Uhr 40 in geringer Berichterftatter an Borb bes "Graf Beppelin" Dobe Rimes. Um 14 Uhr 30 wurde ce guleter eine Rachricht, in ber es heißt, daß zwei Do- nber Barcelona gefichtet.

Das Luftidiff mar Donnerstag frub um poetten Ameritafabrt aufgeftiegen. Gegen balb 8 Uhr ericbien es über Bafel, wo es infolge mußte. Gunf Edweizer Glugzenge gaben ihm bis jur frangofifchen Grenge bas Geleit. Heber frangofifchem Boben poffierte bas Luftichiff um

Systematische Mordheke.

Bie die blutrünftigen Meldungen der "Belt am Abend" fabrigiert wurden

Berlin, 16. Dai. (Eigenbericht.) Ein in fich die Zeitung mitfchuldig gemacht an bentereffanter Prozeft wurde heute vor bem Berliner Blutvergießen. Arbeitegericht berhandelt. Der Redatteur Caro bon ber unter neutraler Glagge fegelnben, in Birflichfeit fommunift. "Belt am Abenb"

tes bis Ende Diefes Jahres gellagt. Caro war politifder Redafteur bes Blattes, hatte aber am 6. Dlai feine Tatigfeit mit ber Begrundung niebergelegt, daß die Bolitit bee Blattes anläglich ber Mainnruhen eine grundlegenbe Wendung durchgemacht habe. Das Blatt habe feine Tonart auf das auferfte verschärft und es fei ihm jugemutet worden, in einer Richtung gu dreiben, die gefeswidrig fei und die er ale ver. brecherifd empfunden habe. Inebefondere burch die be wußt un wahre und irre-"Hufhebung bes Demonftrationsberbotes?" habe am Abenb".

Ausschlaggebend feien fchliehlich die Ereig. niffe bes 4. Dai gewesen, An biefem Tage finbe bie Parteileitung ber APD. in ben Rebattionobehat ben Berlag auf Beitergahlung feines Gehal trieb eingegriffen. In einer Gigung bes Bentral-tes bis Enbe biefes Jahres gellagt. fomitees ber ABD, feien bie leberichrif ten für bie nachite Ansgabe ber "Beit am Abend" beichloffen morben. Darauf habe Caro nach einer erregten Auseinanderfennig, in ber er erflart habe, baf er bie verbre-the fiche Politit nicht mehr mitmade, feine Tatigfeit eingeftellt.

Das Mericht beichlog, eine Angahl bon gen gen ju laben, barunter ben Leiter ber politifchen Polizei und ben tommuniftifchen Reichetageabge. ührende leberichrift vom 30. April ordneten Mingenberg, ben Sintermann ber "Well

Maisiert euch mit Gummiknüppeln!

Die neueste tommunistische Barole - Batent Max Sols.

Rommuniften und ale ber von linteradifalen Edymoden und liberaten Beitungejüngeln verchrie "Revolutionar" zieht er auf ben Ber-fammlungen ber ABD, umber, babei in feiner Beise die Thesen des 6. Beltsongresses aus-legend. Aus Zachsen wird folgendes Studel von ihm gemeldet:

Der Bielbeschäftigte fprach in Sainichen in einer Babiperjammlung ber APD, Mis er mit feinem Referat beginnen mollte, erblidte er ploblich unter ben Anwesenden einen Mann, ber mit ibm im Buge nach Sainichen gefahren mar und fich mabrend ber Gabrt abfällig über Die Romintunifien geaugert hatte.

Max bolg frürzte fich auf den ahnungolojen Bejucher, warf ihn hodit perfonlich jum Zaale hinaus und verabreichte ihn noch auf ber Etrage linte und rechie ein paar Chr. jeigen.

feine Rebe fort, als wenn nichts gewesen ware. Es geht body nichts über tommuniftifche Orb mungeliebe. Und Brugelmag, bon bem ber tom-muniftifche Spipentanbibat Mar Opis in berten Teil ber beutichen Eduld, nicht nur foweit trautem Streife nicht anders ale bon einer ipricht, "bufterijden' Brimabonna" fungiert ale tattraftiger Sausfuecht,

Liegt bier mehr im Ginne Troptis eine ,Entwidlung bes Cozialismus von der Bif.

Mar Solg, Der fich feit feiner Umneftie- fenichaft gur Tat" bor, fo berfieht es rung burch die "Coziaffascisten", namlich durch andererseits Mare both auch, eine gut Ien i bie Regierung hermann Muller, bereits einige niftifche Analnfe einer fonfreten Gitta niftifche Analhie einer fontreten Gitua tion ju geben und eine richtige Linie ju gieben. In einer anderen Berfamminng im Bogtland bat er namlich, tommuniftifchen Beitungeberich ten jufolge, feinen ehrfurchtvoll ftaunenben Borern erffart:

> "Guer Gehirn ift rangig geworden, es ftinet icon. 3ch habe in Starleruhe Siebe betommen mit bem Gummifnappel bon ber Boliget, Das bat gut getan, Dein Gehirn ift fluffiger geworben. 3ch benfe jest ichneller, Benn ihr euch bon bet Boligei nicht priigein laffen wollt, fauft euch einen Gummitnüppel, fellt euch bor ben Spiege bin und bant end linte und rechte in die Greffe, bann wird ener Wehirn fluffiger und ihr werbet wolutionarer!"

Man urteile felbit: Bas ift Engels gegen ben?! Wo bleibe bas Rommuniftifche Manifeft gegenüber Diefer Sprachgewalt? Bebel war noch der reformiftifch fogialfafciftifchen Anficht, daß Die Minten nicht fchiefen, wenn die Ropfe ben-fen. Bolg weiß, bag die Ropfe fchneller benten, wenn fie mit bem Anappel maffiert werden.

Bas ift's mit ber biefigen Stalin istale? Ran; ige Gehirne gibt es doch genug. Daß sie schon it in ten, wurde nicht nur der Söl; behaupten. Sie flusse Rezept fennen gelernt. Jimmer seste durif, liebwerte Stalinisten! Links und rechts eins in die Fresse, dann werdet ihr gleich revolutionarer werben!

Beifegung Abolf Brauns.

3. Für die Biederherstellung des Aredites außerordentlich starfer Beteiligung wurde heute Borbebolten die Bieder follte nach den denischen Molf Braun auf dem Friedhof in Friedrichs Borbehalten die Finang- und Birtichaftstoutrolle jelde jur letten Aube gebracht. Für die fozial-bes Dawesplanes aufgehoben werben. (Das Amt bes Generalagenten für die Reparationszahlun- Borfibende Bels einen ergreifenden Rachruf. gen; Staatseinnahmen, die eine Garantie für die Er wies insbesondere auf die Berdienste bin, die Reparationszahlungen sind: Aussehung der Aemiter ber aussandischen Agenten in deutschen Organisationen.)

fchen Arbeiter-Internationale und ungleich ber fierreichifchen Zogialbemofratie überbrachte noffe Grip Mbler. Er erinnerte baran, Molf Braun auf bem Barteitag bon Sainfelb ine Rede fiber Die fogialen Reformen gehalten habe, in der die Linien der Entwidlung bis in unfere Gegenwart vorgezeichnet waren.

Abolf Braun bat feine lette Rubeftatte neben ben Grabern von Liebfnecht. Saafe, Molfenbuhr und anderen Gubrern ber bentichen Arbeiterbewegung erhalten.

Spina und Manr-Harting erflären . . .

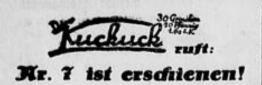
Bogu fie brei Jahre gebraucht haben.

In einer an bas fogenannie Dentichpolis tifche Arbeitsamt, in Wirflichfeit an die beutiche Bevölferung gerichteten Erflarung, haben die gwei beutiden Minifter Die für fie immerbin überraidende Reftstellung gemacht, daß es in ber Tidedoflowafiiden Republit eine natio. nale Frage gibt, die nach gehn Jahren bes Bestandes bes Staates und trot ber balb bre Jahre bauernden Teilnahme breier bentich. burgerlicher Barteien an ber Regieruncomehr. beit noch immer ber Lojung harrt. In ber Ertlarung wird gejagt, daß wenn beim Bolferbund ber Eindrud "eniftanden fein follte", bair die Teilnamme biefer dentiden Barteien an ber Regierung bereits eine Lofung ber Minderheis tenfrage im Ctaate bedeute, jo fei Sies nur auf ungureichende Informationen ober Migberftandniffe gurudguführen, baber fet eine weitergebende Garantie bes Minberbeitenrechtsichutjes burch ben Bolferbund burchaus nicht überfluing geworden und die bentichen Regierungeparteien franden daber "boll und gang" finter ben burch ben Rationalitätenfongref bem bei ber letten Ratefitung eingefetten Dreierfomitee des Bolferbunderates überreichten Berbeiferungsvorichlagen für einen wirfigmeren Schut ber nationalen Minderbeiten.

Barum biefe Erffarung und warum gerabe jest? Spina und Maur-Sarting figen fait brei Jahre in ber Regierung, fie baben wah. rend biefer cangen Beit wefentlich anders geiproden. Man tonnie wenigitens zwangin nrer Reden aus diefer Beit gitieren, burch Die jeder Richtfenner unierer innerpolitifden Beihaltniffe im In- und Austande, darunter auch bie Berren bes Bolterbundes, eben jene "migverständliche Meinung" von den nationalen Rechtsverhaltniffen in der Tichechoffowatel empfangen mußte, die ju bejeitigen fich die beiden deutschen Minifter jest mit ihrer Erflarung bemühen. Um die faliden Meinungeft beim Bolferbunderat über ben Stand bes Minderheitenbroblems bei une gu berichtigen, bagu hatten bie Berren Epina und Danr. Sarting Beit und Gelegenheit genug gehabt, boch fie haben bas gerade Gegenteil getan, haben die tidechijde offigielle und inoffizielle Mnslandspropaganda, bie unaufborlich baran arbeitet, die Lage ber nationalen Minderheiten und insbejondere bie Lage ber Deutiden im rollgiten Lichte eridei. nen gu laffen, als freiwillige Selfer unterftütt und die bon ihnen borgenommene Bejehung zweier Fanteuils auf ber Dinifterbant an fich icon als einen hochbedeutiamen Schritt gur Lofung ber nationalen Grage hingestellt.

Barum affo auf einmat bieje Benbung um hundertachtzig Grade? Es fei gugegeben. dan für die Abgabe der Erflärung eine affu elle Beranlaffung besteht. lieber bas feinerzeitige Berlangen des deutschen Augenminiftere Gtreiemann, ber bie Unterftitjung bes fanabijden Bertretere beim Bofferbund fand, hat diefer ein breigliebriges Romitee, beitebend aus den Betretern Jabans. Englands und Spaniens, eingejett, welches bie Antrage Deutschlands und Ranadas auf Berbeijerung im Berfahren über Beichwerben ber Minderheiten gu prufen bat, wobei auch allen beteiligten Staaten Das Recht eingeräumt wurde, ihre Stellung dem Romitee befannt an geben. Die Doglichfeit, bag ber Bolferbund bagegen einichreiten fonnte, baf bie burch bie Friedensbertrage ben einzelnen alten und neugeichaffenen Staaten jugewiesenen nationelen Minberheiten weiterhin wie irgendwelche Roloniglvölfer behandelt werden, hat natürlich alle . Gegner einer gerechten Recelung bes Minberbeitenproblems auf die Beine gebracht. Gluge jette fich der tichechoflowafische Augenminister Dr. Benes bin und berfagte eine Rote an bas Bolferbundfomitee, beren Inhalt jeder, ber Berin Benes und feine Politit fennt, fich leicht poritellen fonn und bie - man fann toujend

gegen eins wetten - eine Fortfetung feines



gaben Rampfes gegen jede Erweiterung bes Minberheitenrechtes ift. Bas in ber Rote fteht, weiß allerbinge niemand, er bat fie auf eigene Sauft berfant, ohne ber Recierung davon Mitteilung ju machen und, was bei ber Stellung ber beiben beutiden Minifter felbitverftanblich ift, auch ben Gerren Spina und Manr. Barting wurde nichts über den Inhalt gejagt. Es mare nun noch iconer geweien, wenn die gwei beutichen Minifter. Die ben völligen Migerfolg ber burgerlich aftibiftifden Bolitit in nationaler Begiehung nicht langer bestreiten tonnen, auch fett noch geichtviegen hatten. Gie mußten reben, mußten einbefennen, bag ber Berfuch ber brei bentichbürgerlichen Barteien, fich auf Tren und Glauben ibrer tichedifden Regierungeverbunbeten gu verlaffen, reftlos Banferoit erlitten hat. Aber noch batten fie wahrideinlich geichwiegen und ihre Rolle als Belfershelfer bes tidediiden Imperialismus weiter geipielt, wenn fie nicht - Renwahlen wittern wurben! Die Burgertoalition bat fich feit bem 2. Dezember noch immer nicht erholt, fie friftet fummerlich ihr armfeliges Dafein weiter, Die Barlamentemüble lauft fait leer, alle Berjude, ein umfaffenberes Arbeiteprogramm ber Regierungsmehrheit gu ichaffen, find bisher ergebnislos geblieben und fo feben auch die deutichen Regierungsparteien ben Beitpunft immer naber ruden, ba bas Roalitionsichiff an ben ablreichen Rlippen, die es auf feinem Bege findet, gerichellt. In folder Situation erinnert man fich - wenn auch nicht gerne - ber Babler, benen man Rechenichaft gu geben haben wird und io fehren Spina und Manr-Sarting jum Untericied ihrer bisberigen Soltung bas "Rationalbemußtfein" wieder hervor, um, wenn ber enticheibungsvolle Augenblid tommt, für einen "guten Abgang" vorgeforgt

Bei ber burgerlichen Bubligiftif, auch bei ber foguiagen oppofitionellen, tonnen fie, wie ! icon jest feftiteht, auf Berftanonis, Unterftutjung und Bobitvollen rechnen. Sanbelte es fich um fogielbemofratifde Minifter, die mahrend einer Regierungsteilnahme foldes verübt und eine folde Saltung beobachtet batten, wie es ben herren Spina und Mant-harting fowie ihren Barteien beliebte, fie maren bon ber burgerlichen Breffe - figurlich - und am lieb: ften auch tatfadlich gesteinigt, als natio nale Abtrinnige und Berrater gebrandmartt worben. Die gwei beutschburgerlichen Minifter aber werben wegen ihres "offenen Bories" belobt und gefeiert, wobei angitlich und fürforg lich allen Reminifgenien ausgewichen wird. Die Bergangenheit wird begraben und bergeffen und ber Freimut gepriefen, mit bem Die beiben Minifter angeblich für bas beutiche Bolf in Die Geranten treten. Dan fie brei Sahre lang geichwiegen, drei Sahre lang bas Ausland, logar burch bort gehaltene Reben, irregeführt haben und wader mitgeholfen haben, um, man braucht nur bie Bermaltungereform und bas Golwjerrugland (befanntlich bat man ja in ben!

nationalen Minderheiten neue Teffeln gu Das fpielt nun auf einmal feine Rolle. Benigftens für die fogulagen oppositionellen Deutich. bürgerlichen nicht.

Go leichten Raufes follen bie Berren und ihre Barteien aber mahrhaftig nicht davon fommen. Bas fich beuticher Aftivismus nennt, ift in Birflichfeit ber fongen trierte Sag gegen die fozialiteridaft binmegauraumen und ein Berrichafte macht murbe. inftem ber Reaftion aufgurichten. 216 Spina erhofften, nicht einen Augenblid aber an Die ichen Minifter fehrt, foll vergeffen fein? Das deutide Bollegesamtheit. Das ceben Spina fich eingubilben, barauf mogen bie beutiden in ihrer Erffarung gu, indem fie fagen, ihre und gang" vergichten, denn die Entiaufdung Regierungsteilnahme fei "aus einer be- barüber, dag fie ber Abrechnung nicht entrehen fonderen innerpolitifden Lage werben, wurde fie bann gu unbermutet treffen.

meindefinanggefet gu nennen, ben entibrungen". Gewiß, Die befondere bie Stimme ber APD.! Im preufifden Land. innerpolitifche Lage war bie, baf fich bie Geichmieben, den Brager tichechischen Bentralis- legenheit bot, eine antisogialiftische und antimus und die tichechiiche Burofratie gu ftarten, jogiale Regierunesmehrheit, eine Mehrheit ber Arbeiterfeinde gufammengubringen und fie faben um Diefer Musficht millen treu und bieber alles heruntergeichludt, mas bie Lage ber nationalen Minderheiten im Staate gu verichlechtern geeignet war, fie haben gebient und nicht aufgemudt, was immer ihnen Bugemutet murbe und um ihre mahre Rolle nicht erfennen gu laffen, haben fie in Reben ftijde Arbeiterichaft, ift der Bille, an und Bublifationen ben Gindrud ju erweden der Bilbung einer Macht im Ctaate teilguneh- gefucht, alles fei auf bem beften Bege, Die men, die fich gur Aufgabe cefest hatte, ben Lage der Deutschen beifere fich von Tag gu Tag, "revolutionaren Schutt" der fogialen und po- jo bag jebe Auslandspropaganda burch bie litifchen Radfriegeerrungenicaften ber Arbei- beutiden Regierungsparteien überfluffig ge-

Diefes Spiel, bas nicht wenig dagu bei und Monr-Sarting in die Regierung eintraten, trug, daß beim Bolferbundrate über die wirt. haben ihre Barteien lediglich an gewiffe wirt. liche Lage ber Minoritatenfrage bei uns jene ichaftliche Borteile gedacht, die fie fur die bon abenteuerlichen Borftellungen befteben, gegen ihnen bertretenen befigenben Bahlerichichten bie fich bie jegige Erflarung ber beiben beutund Manr. Barting, wenn auch nicht gang offen, Regierungsparteien fo bald als möglich "voll

-Newson

Am 1. Auguft werben in Berlin bie Rommuniften, trot Boligeiprafibent und Schupo, für ben Rampf gegen bie Bourgeoifie bemonftrieren. Wir rufen ber Arbeitericaft gu, fich gu fam. meln gum mabrhaft bemaffneten Mufftanb, jum fiegreichen Rampf egen biefen Staat und feinen Poligei. foylalismus." (Beifall bei ben Rommuntften.)

Alfo nicht friedliche Demonftration, fondern "wahrhaft bewaffneter Unf-ftand" ift das Biel ber Rommuniften am 1. Anguit. Die Führer werben freilich am August jo wenig bluten, wie fie am 1. Dai fich der Befahr aussetten. Richt die großen rebo-Intionaren "Rampfer", Die Solg und Thal-mann und Die Manuilfti find am 1. Mai vorangeschritten oder haben auch nur daran gebacht, fich an die gefährliche Spite gu fiellen, fonbern Frauen und Rinber follten voranmarichieren. In ber Landtagsfitung, in ber ber Rafper bom bewaffneten Mufftand am 1. Muguit fprad, erffarte ber Cogialbemofrat Dritge.

Reige, wie fie find, baben bie Rommuniften am 1. Dai fich nicht entblodet, Rinber und Frauen vorausguichiden. Sier ift eine Betriebegeitung, Die ausbrudlich aufforbert,

bie Rinber am 1. Mai in ben Bligen borangeben gu laffen,

verantwortlich gezeichnet vom Abg. Gobife. Siet ift bas Alugbiati mit ber Aufforberung jum Generalftreif am 2. Dlai, veramwortlich gezeichnet vom 26g. Rafper. Und bier ift bie "Rote Fabne" bom 30. April mit bem Aufruf: "Dorgen geben bie Rinder nicht in bie Schule, fonbern auf bie Strage!"

Und Drugemuller rechnete mit ben blutigen Banfrotteuren in einer Beife ab, Die ihnen Die Buft ju langeren Replifen benahm, Was er für Die bentiche Cogialbemofratie ausführte, gilt im Grunde für bas Berhaltnis gwifchen Cogialiften und Stalinputichiften in allen ganbern. Darum feien feine Musführungen bier wiedergegeben;

"Bergleichen Gie einmal mit biefen Berbrecherprattiten ben Aufruf ber eriten Opfer bes Sozialiftengefebes, ber Berliner Aus-gewiesenen bom Rovember 1878: "Reine Bemalttätigfeit! Achtet Die Gefebe! Lagt Guch nicht ju geheimen Berbindungen ober Butiden berleiten! In unferer Gefeblichfeit muß ber Reind gu Grunde geben. Deuft an unfere Frauen und Rinder! Es lebe die Sogialbemofratie!" Da haben Gie greifbar ben Unterfchied bor fich gwis ichen Mannern, bie Menfchheitsibeale bertreten, und gemeinen Berbrechern. Ber gwifchen ben alten Cogialbemotraten und ben Rommuniften eine Barallele gieht, ift ein Berfeumber. Ronnen Gie fich vorftellen, alte Cogialbemoira. ten hatten bas gemacht, mas fie am 1. Mai getrieben baben, 3. B. ben bolltommen ibiotifchen Sturm junger Burichen auf bas Frauengefänge nis in ber Barnimftrage, wahrend bie Guhrer in entfernten Saustoren hubfch ruhig guiaben?

Das nachfte Blutbab wollen Gie am 1. Auguft veranftalten, wie es in 3hrem Aufruf beißt, mit bergrößerter Manöbrierfabig. feit. Aufgabe bon Rotfront fei es, die gigantis fchen Rampfen jum bewaffneten Mufftand gu fteigern. Bas nutt angefichts folder Dofumente ein Beftreiten ber Tatfache, bag bie Rommunis itifche Bartei jur Gewaltaftion entichloffen ift.

Die alte Sozialbemofratie hat ben größten Bert barauf gelegt, blutige Bufammenftofe gu bermeiben.

Und was am 1. Anguit?!

Friedensdemonstration oder bewaffneter Aufstand?

Die zwei Gefichter des Stalinismus.

Rommuniften ruften mun 1. Auguit. Gie haben fich felbft Diefen neuen "proletarijchen Feittag" geichaffen und wollen auch an Diefem Tage wieber eine Brobemobili fierung durchführen, bei der es möglichft Leichen geben foll. Bo die Bourgeoifie regiert, wird er ja jo ausfallen wie der "Rote Lag" im Borahr, benn gegen Burgerblodregierungen bringen die Rommuniften feinen Mut auf. Rur in ben Sanbern, in benen bie Sogialbemofraten mitregieren, werden fie ben Glan gum "bewaffneien Aufftand" aufbringen. Die "Internationale" regt fich auf, bag wir an ben neuen Ediwindel mit ber Friedensbemonftration am 1. Auguft nicht glauben und fchreibt:

"Die Rommuniften wollen angeb Ild in gwolf Wochen "mit methodifch bolicheinifrifdem Babufinn" nene Tobesopfer "jenen, bie in Berlin gefallen find, nachichiden."

Warum foll am 1. Auguft bemonftriert werben? Darum! "Um auf Aufforderung Mostans Bürgerfriege, Blutvergiegen und Putiche ju beranftalten?"

Rein! Die Rommuniftifche Internationale hat am 1. August bie Proletarier ber gangen Belt gu machtbollen Demonftrationen gegen ben Arleg aufzurufen!"

Achigeben, lieber Freund, Die richtige Linie ift in Gefahr! Gie werden fich bon Mostan etwas zuziehen mit foldem philiftrojen, geradezu foziatfafeiftifdem und pazififtifdem Be jammer! Dann fommt Die Balge von ben fogialbemofratifden Rriegsvorbereitungen gegen Co-

jum | Roten Fallen auch einen Stoftrupp jum Rrieg gegen Rufland entbedt, und endlich beift co:

"Darum die Bege gegen bie Mut friegebemonftration ber Rommuniftifchen Internationale am 1. Muguit. Die Arbeiter follen burch die Taftif "bes Teufels an bie Wand malen" bon ber Antifriegebemonftration abgehalten und über ben Ernft ber Situation bintveg. geiaufcht merben.

Darum verliert ber "Sogialdemo frai" feine fonft fo überlegene Sprache, verliert feine "Rube" und fallt über und ichlechte Rerle in einer Beife ber, wie es nur Cogialbemofraten bermogen."

Bir find alfo aus purer Angft bor einer Bieberholung bes Roten Tages nervos geworben und haben unfere - bem ftaliniftifchen Tollhaustrubel freilich an Ruhe überlegene — Sprache verloren. Die bloge Borftellung, es fonnten wieder wie am Roten Tage unficht. bare Daffen bon Rapetichiften aufmarichieren und bie Sozialbemofratie nieberwerfen, es fonnte ein phantaftifches Riefenbeer von Kommuniften uns wie am Roten Tag an Die Wand druden, macht uns gittern.

Rein, Diefe Borftellung ift es nicht, Die uns beforgt macht. Da bat die "Internationale" fcon cher recht, wenn fie fchreibt: "Reuer Arbeitermord in Samburg geplant". Das ift ce, was wir fürchten und bedauern, bag auch 1. Auguft wieder Die Rommuniften Todesopfer provozieren werben. hore nur, im Wegenfat ju ber oben gitierten friedlichen Rundgebung ber "Internationale"

Soberight be Beltflüder Berlag, Berlin.

Aufruhr im Warenhaus.

Bon Manired Georg.

Er lebnte fich an die breite Bangtur bes Gifenbahmvagens und jog bas Genfter boch, weil ber Wind ibm die Papiere, Die er in ber Sand batte, dauernd verblätterte. Biftor ranchte migbergnügt und bort finmm ju. Anapp, sachlich, federhalter in der Sand und einem fächerlichen
genau in feiner Folgerichtigfeit entrollte ibm Geschöpf von Setretar die wahre Zufunft. Broofer die Plane der Bufunft. Bahlen ichwirrten, fleine Gefellichaften wurden aufgeloft, Gruben wurden ftillgelegt und Arbeiter entlaffen, um auf bestimmie andere Gefellichaften einen Drud ausgunden. Die dilenifde Regierung follte geffürzt werden, die Befampfung des Streifs in Morida war bestimmt dagu, Ausgangspuntt einer allgemeinen Burudbrangung ber, wenn auch fleinburgerlichen, fo boch unvequemen Be-wertschaften ju werden. Bon feinen Berbindungen mit bem Eimvanderungeamt verfprach fich Broofer Deffmung ber Grenge für ofteuropaifches Lumbenproletariat, das unter bem Drud ber Ber-baftniffe bereit fein wurde, fich jebe Lobudruderei Wollte ähnlich wie der von Brooler sontrollierer Barendering ihn selbst. Warnn sprang er Manchuserter? Proofer blies died bink gagen die sich sing sprangen der Engendede. Wieber eine Kauchringe gegen die Auchringe zu fehrte den Mahmen!! Zie bewegt sich wahrhastig. Zie klemnt lich auch gegen die Auchringe Barenhausverband gegen die fich langfam gufammenfchliegende Angestelltenbewegung einfchreigur Beberrichung bes Stillen Ogeans, in bem

ftogen bewegt. Biftor fühlte, wie fie ein Strom ber Tatenluft burchilutete. Diefer Mann burchfubr die Welt, und wahrend in ben Barlamenten und Bewertichaftstongreffen, in den Auffichtsratefibungen und Minifterien um fleine Dinge, um Angenblidebinge geftritten wurde, man mub fam Dafche um Dlafche fnotete, ohne dag faum einer bas gange Ret, an bem er gefponnen, über-

Die Wegend braugen war wieder gebirgig dern die gesamte Beleuchtung des Buges flammte auf. Die Durchsahrt wurde alfo eine Weile bauern, Das Rattern ber Raber war jest fo

fammen. Taufchte er fich ober ging die Rlinfe von ber Tur wegreiße?! Dann fpringt mir boch ber Tur, an ber Broofer lebnte, wirflich nach bie Uhrfette aus ben Sanben. Broofer ift boch gefallen gu faffen. Die Efeftrigitateinduftrie unten? Statt fich ju vergewiffern, fah er weg. wollte abntich wie ber von Brooler fontrollierte Es überrafchte ihn felbit. Warum fprang er Es aberrafchie ihn felbit. Barum fprang er Tur gurud.

nein, er wurde bod auf bas Geleife aufschlagen und dann - ja dann wurde bie dilenische Abordnung vergeblich im Sotel warten. Es wurde überhaupt mander warten, es wurde überhaupt verdammt fomiich werden.

Aber ber Tunnel ift ja gleich ju Enbe. Be-ftimmt ift er gleich ju Enbe. Gein Bertrag murbe jedenfalls auf Die grundlichfte Weife geloft. Es ift fcon mal eine bedeutende Berfonlichfeit in einem Tunnel verungludt. Das war aber ein Bufammenftog. Richtig, bas war ein Deutscher. Jest fiel ihm fogar ber Rame ein. Auch einer, geworden. Mit lautem Benlen fuhr ber Bug in ber viel Dacht gegen Biftors Freunde in Deutscheinen Tunnel ein. Richt nur bie Rotlampen, fon- land gehabt hatte. Er fah finoartig eine Zeitungsüberschrift vorüberzuden: "Delfferich tot." Der Tunnel bei Chiaffo ober war es bei Genua? -

Broofers Rauchringe ftiegen gleichmäßig in laut, daß Broofer seine Rede unterbrach, Biftor die Luft. Aber eigentlich muß ich doch rusen. Es hatte ihn doch nicht verstanden. Ich merde ich es boch schreien. Er fann doch umkehren. Welch ein "Benn der Tunnel vortei ist, werde ich es doch schweien. Er fann doch umsehren. Welch ein ihm sagen," sestigt sich Bistors Entschluß. Er christlicher Gedanke! The Brooker — was ware tlaubte sich ein auf der Lippe kleben gebliedenes aber die Welt ohne Brooker? Bielleicht ware sie Tabalblätichen wom Wund. Da zudie er zu glücklicher. — Wenn ich ihn an der Uhrkette pack. fcwerer, bann fall; er both erft recht gegen bie

Broofers Bruft war von heftigen Atem | belbruch. Bielleicht blog verstauchte Blieber. Aber mit tobenbem Rrachen bonnerte ber Gegenzug auf bem anderen Geleife vorbei. Geine erleuch teten Fenfter wurden wie ein einziges Lichtband vorübergeriffen. Biftor war in ben Bang gurud. getaumelt. Der Wind, ber burch Die Begegnung ber Büge aufgetriebene Bind, warf fid) falt in ben Bang und wirbelte Brooters fallengelaffene Papiere ju Biftors Gugen. Befinnungslos faft budte er fich banach und raffte fie mechanich Bufammen. Im haftigen Bugreifen und bem binund Berichwanten in ber Bewegung ber Fahrt treifte er beim Daicheit nach einem gegen Genftericheibe fliegenben Blatt feinen falfchen Bart, und mit ben Sanden nach einem Salt fu-

chend, rif er ihn ab. Bwei Minuten fpater lag ber Expres im Biebte einer garten Biefenlandschaft, die mit ichwellenden Feldern von beiden Seiten an die Bleife berandrangte, Biftor prefite beibe Sanbe gegen bie Augen und war ficher, bag ihn gleich jemand weden wurde. Aber co fam niemand. Mit bem Rud einer entsehlichen Anstrengung rif er die Sande vom Beficht, und bas erfte, mas er fah, war ber Rahmen ber Tur, in beffen Scharnieren ein paar tleine verbogene Gifen-feben bingen. Die Dur felbft war von bem Gegenzug wie abgefagt worden. Richt ein Bolge splitterchen war noch von Ihr zu seben. Der fleine Dampfer "Prince Jim" begrüfte mit einem heulenden Sirenenpfiff den Hafen

eden Sie die Beidichte ber Bahlredite. fampfe ober ben Bericht über bie impofanten gundgebungen am 18. Dlars 1898. Celbit unter bem Sozialiftengesethe auf bem Barteitag in St. Gallen bat Bilhelm Liebinecht bie Bepofitattit ar sdriidlich als gegen bas Gefithl ber Maffe berftogend, abgelebnt; nur Rarren gingen mit bem Ropf durch die Band. Bir find bente wie ftets revolutionar, weil wir die fabitoliftifche Brobuttioneweise grundfaulich andern wollen. Aber wir haben nicht Luft, burch brutale Bewalttatigfeiten ben Rlaffengegnern bes Bro-

seivalitatigieten bande zu arbeiten.
Die Kommunistische Partei ist weit davon entfernt, durch diese Methoden den Befreiungsfampf bes Profetariats irgendwie zu forbern. In Kinderfeldzug — fie hatten ja schon am vorigen 1. Mai die Kinder breffiert, in den Umgugen ber Bewertichaften auf Die Cogialbemofratie ju fchimpfen - erwedt in uns nur ein Befühl tiefer Berachtung. Geien Sie boch hubich ftill, Gie mogen fich burch Ihre Beigheit bem beutichen Richter entzogen aben, aber Mostau wird urteilen. Bielfeicht find Sie nach bier Wochen ichon fo tot, wie andere kommuniftische Führer bor Ihnen, die ebenfalls bas Proletariat in die Fre geleitet

Die Berforgung der "Heberalterten".

Mm 1. Janner I. J. ift das Geset über bie faatliche Altersunterstütung, Sig. Nr. 43-1929, in Wirklambeit getreten. Das Geset ent-hat in 14 Paragraphen die Bestimmungen über bie ftoafliche Altersversorgung ber sogenannien gerolterten Bersonen. Die Untersutzung sann nur aber Anfuch en gewährt werben und es befteht fein Rechteanipruch auf biefelbe. Daber ift es notwendig, daß fich die für die Altereunterftutung in Frage tommenden Berjonen und unfere Organisationen, por allem die "Arbeiterfirforge" um die Anmelbung ber Heberalierten fimmern und die Gemeinden veranlaffen, ben Gendiftellern entgegenzufommen, foweit bies

Anfpruch auf Die ftaatliche Unterfrügung fann jebem tichechoflowafifchen Staalsburger gu gehrochen werden, wenn er am 1. Juli 1926 bes fechziafte Lebensfahr erreicht ober fiber-Gritten bat, und gwar ab Bollenbung bes fünfunbfechzigften Lebensjahres, wenn er

a) nach der Beichaffenheit feines Lebensberufes an ben Renten ber Sozialversicherungs-gefebe (Sg. Nr. 221/1924 und Nr. 148/1925) teilnehmen wirde,

b) mitteffos umb erwerbeunfabig ift, e) nicht ber Truntfricht ergeben, als gand ftreicher oder Arbeitsschener augesehen wird,

d) nicht mittels eines rechtefröftigen ftraf rechtlichen Urteils wegen einer ftrafbaren, mit bem Berluft bes Gemeindewahltechtes ober ber burgerlichen Chrenrechte verbundenen Sandlung bemrteilt wurde und biefer Rechtsverluft noch nicht aufgehört bat.

Jenen tichechoflowalifchen Ctaatsbürgern die im Musiand leben, fann in befonders berüttfichtigungetvürdigen Gallen mit Bewilligung bes Ginang- und Gurforgeminiftere Die Alteremuterführeng unter ben gleichen Bedingungen gewährt werben. Mustanber fonnen im Intanbe ber Unterfrühung nur im Galle ber Regiprogitat teil. haftig werben.

Der Staatbeitrag betragt pro Berjon 500 K forlich. Der Betrag erniedrigt fich bei gwei im gemeinfamen Sausbalte lebenben Berfonen auf je 300 K pro Berjon. Gind Die Gefitchefteller deuernd berart hifflos, bag fie fraudig ber Silfe, Pflege und Bartung burch andere Berfonen bedürfen, verbleiben ihnen die 500 K. Bebe wie immer geartete Berforgung, Die ber Gesuchiteller in Gelb ober naturalleifningen erhall, wird, foweit fie auf einem Rechtstifel beruht, also nicht ein Gefdent ober eine Gnabengabe baritellt, bie bon Fall ju Fell gegeben wird, auf bie flaat-liche Altersunterffitung angerechnet. Alle über 65 Jahre alten Werfonen werden alfo vont Ctaate nichts erhalten, wenn ihnen bie Beimatigemeinde mindeftens 500 K Armenunterftutung jahrlich zahlt. Erhalten fie nicht 500 K jahr fich, fo jahlt ihnen ber Stoat nur die Differen; Dasfelbe gilt für diejenigen, die eine Benfton ober ein Musgebinge begieben, gang gleichgültig. ob bie Unterftitung in Gelb oder Raturalleiftun. gen (Reit, Rleidung, Wohnung, Beheigung ufiv.)

Bur ftaatlichen Altereunterfrütung muß die Bohngemeinde einen Bufdut leiften, ber bei B: meinden mit mehr als 50.000 Einwohnern 20 Brogent, bei Gemeinden mit mehr als 2000 bis 50,000 Ginwohnern 15 Progent und bei Gemeinden bis bodiftens 2000 Einwohnern 10 Brogent betragt.

Die Beiuche um Gewährung ber ftaatlichen Mtersunterftiibung find mindlid ober fariffich unter Borlage ber Dofnmente, welche die Per-ionalbaten felifiellen, beim Gemeindramte bee Bohnortes einzubringen. Die Gemeinden find bereits im Befite einheitlicher Formulare, beiche die notwendigen Gintragungen erfoigen. Die Bohngemeinde ift verpflichtet, die Acuberung ber Heimatsgemeinde zu dem Ansticken einzu-halen und die Gesuche gehörtg belegt an die Bo-zirtsbehörde zu leisen, die als erste Justanz zu entscheden hat. Das Gemeindem des Kahn-ortes det in der Das Gemeinden des Kahnortes bat in jebom einzelnen Ralle in beftarigen bag bie Bedingungen bes \$ 1 des Gefebes erfülli find und feine Musichliegungsgrunde borliegen ober aber bie Grunde anguführen, die gu einer ablehnenden Meugerung führten. Gegen be Ent

Das Rededuell zwischen Mussolini und dem Papst.

Ift Muffolini ber "Gottgefandte" ober der "Teufel in Berfon?"

Muffolini hat fürglich, bamit über ben Angen ber Lateranberträge ja fein Zweifel beftebe, in feiner Mameludentammer gehalten, in ber er fich mit bem Berbaltnis bon Staat und Rirche febr ausführlich beschäftigte. Muffolini bestätigt in diefer Rede im Grunde die Auffaffung, Die wir bom erften Angenblid an über bas Ronfordat haiten. Dem Bapft wird im Rabmen eines Liliputftoates ber Schein einer Comberanitat gewährt und er ftellte bafür bie tatholifche Rirche in ben Dienft des Fajcismus. Der Batifanifche Staat fei, fagt Muffolini, fo fomberan und bon Stalien unabhängig, ale ob er 1000 Kilometer und nicht fünf Minuten ent-fernt liege. (Braktisch hat natürlich diese Souve-ränität gar keinen Wert, weil der Staat nur auf dem Bapier existiert.) Die Kirche dagegen sei etwas, was dem Staate Italien untergeordnet ist:

"Wohl gibt es gmei ftreng unterschiebene und gegenfeitig bollfommen anerfannte Comberantaber innerhalb bes Staates ift bie Rirche nicht fonveran und noch weniger frei. benn fie ift mit ihren Ginrichtungen und mit ihren Leuten ben allgemeinen Gefeben bes Glaates unterworfen und fie muß fich auch an bie Conberbeftimmungen bes Ronfordates halten.

Debhalb fann man bie Lage folgenbermaßen charafterifieren: Comperaner Ctaat im Ronigreich Stalien, tatholifche Rirde mit gewiffen lohal und freiwillig auertannien Borrechten, frete Bulaffung ber abrigen Rufte."

Muffolini ließ sich aber auch auf rein reli-gionswiffenschaftliche und firchengeschichtliche Fragen ein. Man dente fich das Entseben des Batitans über folgenben Musfpruch:

Muffolini bertvies barauf, "baß Italien bas Conderprivileg babe, die einzige euro-patiche Nation zu fein, die ber Gip einer unibereffen Religion fei. Diefe Religion fet in Balaftina geboren, tatholifch fei fie aber in Rom geworben. Benn fie in Balaftina ge. blieben mare, mare fie mahricheinlich eine bon ben jahlreichen Getten geblie ben, bie in biefem Band emporicoffen. In Rom fant bas Chriftentum einen gunftigen Boben fewohl bom hiftorifden ols auch bom moralifden Stonbountt aus."

Das ift ja im großen und gangen richtig und fann geradezu als ein Ruchall Muffolinis in hiftorifd-materialiftifche Beichichtebetrachtung angesehen werden. Aber es bedeutet eine Dhrfeige fur ben Bapfi, eine Ber-hobnung ber Dogmen! Dog bie Rirche in Balaftina eine Gefte geblieben ware, beift naturlich, ben gottlichen Urfprung des Ratholigismus Und bas erlebt ber Bapft bei feinem leugnen. Lieblingdfohne!

Bor wenigen Bochen hat er, ber unfehlbare Bapft Bins XI., Muffolini ben bon Gott gefandten Befreier genannt. Und nun blamiert ber Gottgefandte ben Stellvertreter Gottes, indem er ihm mit freidenterifchen Anfichten fommt!

Und Benito macht fein Geheimnis baraus, ber gange Ratholigismus fur ihn nur ein Bilfemittel Des Rafcismus, Baffe Des Staates fei. Er fagt:

"man werde nicht mehr ben moralifchen Charafter des fasciftifden Staates leugnen burfen, benn ohne ihn mare ber Ctaat eine elenbe Cache, Der fafet ftifche Ciaat nehme burchaus feinen moralifchen Charafter für fich in Anfprud. Er ift tatbo. lift, aber er ift insbefondere feinem Defen noch fafciftifd.

archivillación e procedente de companya de la comp fcheibung ber Begirfsbeborbe ift die Berufung an bie Landerbehörde und eventuell bie Befchwerde an bas Oberfte Berwaltungsgericht möglich. Alle Umtebandlungen und Urftinden gur Erlangung ber Altersunterftützung find ftempelfrei. Die ftearlide Microunterfnitung wird in monatlichen Borbineinraten famt bem Gemeinbegufchuf durch die fmatlichen Steueramter ausgezahlt Wer auf bie Unterftubung ab 1. Janner 1929 Aufpruch erhebt, muß bas gehörig belegte Anfuchen bis ipateftene 30. Juni I. 3. beim Ge-meindeamt feines Bohnorfes fchriftlich überreichen ober miinblich borbringen.

Die Gefuche find mit folgenben Beilagen gu belegen: 1. Geburte ober Zaufichein: 2. Boblberhaltungs-Taufichein: 2. Wohlberhaltungs ; engnis; 3. Seimatsichein; 4. Mittel toligfeitszeugnis von der Gemeinde in welcher fich ber Gefuchfteller auf hait und welches bon ber Beimats. gemeinde, dem Biarramte, Begirts gerichte und Steueramte gu beglaubigen ift; 5. ein argtliches Bengnis über bie Arbeitsunfahigteit gu icbem Bernfe.

In der nachstehenden Tabelle wird eine übersichtliche Unterstützungeberechnung für Die iberalterten Berfonen angeführt.

Bur eine Berfon: in ben Genreinden Clauts. Gemeinde. Inborfamt mit einer unterftubung jufdiag fin Inborfamt

bis bis		2,000 50,000	jährl. Ke 500.— 500.—	1 Merion jebri, Ke 50	550 575
über		50,000	500	100	600
		Wir	thei Berfe	men:	
bis		2,000	600	90	660
bis iiber		50.000	600.—	120.—	720.

Der Ratholigismus vervollftanbigte ibn."

Im Batikan herrichte Bestürzung. Das offi-zielle Blatt bes Papftes, das Osservatore Romano, mußte feststellen, daß die Ansführungen Musso-linis mit den Ansichten der Kirche nicht übereinstimmen, bag aber ber Bapft mit einem Laien nicht über theologische Fragen diefutieren fonne. - Man ftelle fich nur bor, ein bemofratifcher Minifterprafident batte fo ausgelaffen! Belder Bannftrahl batte ereift!

Aber auch Bio felbft mußte gur Bieber-berftellung feiner laderlich gemachten Seiligfeit Das Bort ergreifen, Er benfitte eine Aniprache an die Schuler bes Befuitengomnafiums bon Mandrogane, um befonders gegen Muffolinis Behauptung, Die fafeiftifche Jugend miffe im fafeiftifden Ginne erzogen werben, ju polemis fteren. Der Bapft fagte im Befentlichen:

"Der Ctaat barf fich nicht an ber Engichung beeintereffieren, fonbern muß fie unterfriten in allen Dingen, Die Die Familie und bas Indioiduum aus fich beraus nicht machen fonnen, und babe das göttliche Recht ber Rirche achten. In gewiffer Weife tonne man fagen, bag ber Staat berufen ift, bas Ergiebungswert ber Familie und ber Rirde gu vollenden, weil ber Einat mehr als irgend jemand bie Mittel bat, die gu feiner Berfügung geftellt werben fur Die Beburfniffe aller, und es ift gerecht, dag er diefe Mittel autvende junt Borteile berfenigen, bon benen fie ftammen

Bir werben nicht fogen, bag co für ben Stant notivendig oder opportun ift, daß er gur Eroberung ergieht, benn was ein Staat macht, fonnen alle Staaten machen, und wenn bann alle Stanten gur Groberung ergichen, murbe bann gefchehen? Auf biefe Beife wittbe man nicht bem allgemeinen Frieben bienen, fonbern eber jum allgemeinen Arteg auf

Bir werben uns niemals in einem Buntt cinigen tonnen, namlich, wenn bas Recht, bas bie Ratur und Gott ber Samifie und ber Rirche auf bem Gebiete bes Ergiebungemejens gegeben bat bertilmmern la ifen obtr wegnehmen will. Wenn es einen Buntt gibt. fo ift es biefer, in welchem wir intranfigent find und fein werben. 36 merbe ftete intranfigent bleiben, wenn es fich barum banbelt, eine Geele gu retten.

3d würde ben Mut finden, felbft mit bem Tenfel in Berfon gu berhandeln.

Die Anspielung auf Muffolini ift nicht gu vertennen, fie macht aber ben "Beiligen Bater noch laderlicher, Rennt er nicht benfelben Mann, er in feiner Unfehlbarteit bor wenigen Bochen einen Gefandten Gottes genannt hat, beute einen Teufel? Und wo bleibt feine Beiligfeit und Reinheit, wenn er fich nicht ichent, fich mit bem Teufel felbit ju nuterhalten? Die Blamage Der Rirche ift offenfichtlich, es ift eine der größten, die fie je erlitten bat

Mag fein, bait ber Papit aufgebort bet, ber Befangene im Batitan gut fein (der er in feiner Ginbildung war), bafür ift die gange Rirche ber Wefangene bes Fafciemus geworben. Dit ben Phrajen bom Haturrecht und bom götflichen Recht wird Bine bem Recht des Starferen nicht begegnen. Er hat fich und die Rirde ihm ausgelicfert. Run muß er wohl ober übel jugeben, bag bie Rirche eine Nebenorganifation bes Safciemus wirb.

Bur eine Bellerftellung der Gerichtsangestellten.

Gin Antrag des Genoffen Genator Dr. Seller.

Das Gebaltsgefen aus bem Jahre 1926 bat ben ftaatlichen Angeftellten beine Berben weitang größten Zeil mancher Borte materielle Loge berichtechtert und ben meiften Staatsangeftellten auch jebe Musficht auf einen Mufftieg genommen. 28as burch bas Behaltegefen begonnen murbe, bat bie Enft emifierung vollendet. Geither find burch bie Burgerblodvolitif Die Lebenshaltungefoften ber Bebolferung unertraglich binaufgetrieben morben, ohne bag ber Staat baran geidritten mare, burch eine Reuregelung ber Beguge für feine Ungeftellten einen Ausgleich ju ichaffen, wie ibn Die Staatsbeamten feit langem forbern.

Unter biefen Umftanben ift es notwendig. wenigftens für folde Rategorien ber Staatsange ftellten, welche am bedürftigften find, eine 3 m i f chen regelung borzunehmen. Diese Rotwendigfeit ift bei ben bei Gericht augestellten Bersonen gegeben. Die Krife bes Richterstandes ift in ber Deffentlichfeit beute befannt, Die Rot-wendigfeit, Abhilfe gu ichaffen, wird auch bon ben Regierungsparteien jugegeben. Bas für Die Richter gilt, trifft aber, wie Die Erörterung ber Uebel ftande im Gerichtswesen gezeigt hat, auch auf alle bei ben Gerichten angestellten Personen gu. Genoffe Cenator Dr. Seller bat baber im

Genat einen Antrag auf Rovellierung bes Befeges vom 24. Juni 1926 eingebracht. welcher inebefondere folgende Erbohungen Der Bewegung nicht eindammen fann.

Reichstagung der fozialdemotratifchen Gemeindenertreter.

Der Gemeindeberatungsausschuß beruft im Ginvernehmen mit bem Barteivorftanbe für Donnerstag, ben 30. Mai 1929, um balb 9 Uhr bormittage, in ben "Reichenberger Sof" in Reichenberg, eine Reichstagung fogialbemofratifcher Bemeinbebertreter ein.

Tagesordnung:

Die Auswirfung bes Gemeinbefinangesetes und bes Gesetes über die Reform ber Orga-nisation ber öffentlichen Berwaltung. Refe-rent: Landesausschusmitglied Genoffe Bruno Grund.

Tatigfeitebericht. Referent Bigeburgermeifter Genoffe 2. Bolal.

Berichiebenes.

29 Serbandes der deutschen Gelbitverwaltungsforper teiljunehmen, Mugerbem werben alle Areis., Begirfs. und Lofalorganifationen erfucht, bafür gu forgen, daßt wenigstens ein Delegierter bei Diefer Reichstagung anwesend ift.

Gur ben Barteiporftand ber beutichen fogialbemofratifchen Arbeiterfchaft in ber Tichechoflowatifchen Republit:

Dr. Ludwig Eged. Gir ben Gemeinbeberatungeausfchus:

Centrell Bala!

Bejuge ber Angeftellten bei ben Gerichten ber-

Gehalt der Beamten in der Befoldungegruppe 7 von 12.500 K (Stufe a) bis 21.500 K (Stufe f), in der Befoldungegruppe 6 von 17.200 K (Stufe a) bis 26.200 K (Stufe f), in ber Bejoldungegruppe 5 von 23.800 K (Stufe a) bie 34.600 K (Stufe e) und in der Befoldungsgruppe 4 von 34,600 K (Stufe a) bis 41,000 K Stufe b). Ferner eine 15prozentige Erböhung ber Aftivitatsgebuhr und die Erböhung bes Ergichungsbeitrages auf 2000 K (bub. 3200 K bei mehreren unverjorgten Rinbern)

Gehalt ber Angeftellten in ber Be-joldungsgruppe 1 in 10 Gehaltsftufen anfteigend von 7400 bis 17,300 K, in ber Gruppe 2 bon 7400 bis 15,000 K und in der Gruppe B bon 7000 bis 14.200 K. Gur die Rangleigilf 8. fräste in den Besoldungsgruppen 1 und 2 von 7500 K. ansteigend bis 19.200 K. byw. 16.500 K, der Befoldungsgruppe 3 von 7000 K bis

Bur beide Mategorien wird eine Aftibigebühr in ben Ortetlaffen 21 bis D bon 3600 K, bur. 3000, 2400 und 2000 K beautragt, als Ergiebungsbeitrag 1500 K, biv. 2700 K. Das Inggelb ber Silfanngeftellten wird mit 800 K monatlid, mit einer Cteigung um 45 K monatlich, beantragt, der Eren verlangten Sobe.

Bu ber Begrindung bes Antrages beift es jun Schluf, bag er ben 3wed verfolgt, in Anbe-tracht ber Dringlichfeit eine fofortige Regelung ber Beinge ber Gerichtsangestellten berbeignführen, ohne ben Grundfan gu verlaffen, bag es notwendig ift. Gehaltenefen und Enftemifierung für alle Staatsange ft ellien burchgreifend gu andern.

Bürofratenwillfür im Bultichiner Läudchen.

Bum Spagierengehen braucht man eine Bewilligung.

Die Burofratie bebanbelt bas Sultidiner Bandden wie eine Rolonie, in ber bie Beamten frei ichalten und malten fonnen. Ochon bei ber vorjährigen Maiwanderung ber dorigen Arbei-ter-Turnbereine murben unfere Genoffen von ber Benbarmerie gang überfluffiger Beife feffiert, Um abnliche Borfalle im beurigen Jahr gu berbinbern, batten unfere Genoffen am 25, April befferung gebracht, fondern es bat im Gegenteil eine Gingabe an die Begirfshauptmannichaft gemacht, um es unferen Tuenern moglid) git bes alten Wehaltegesetes beraubt, feine machen, am Sultichiner Ringplat ju turnen. Bie erwartet, fam am 30. April ber Beicheib, bag mit Rudficht auf die Maiumguge Die Bewilligung nicht erteilt werben fonne, bagegen wird gnadigft - eine Maimanderung geftattet. Die Bulifchiner Beborbe icheint gu glauben, bag man gum Spagierengeben eine befonbere Bemil ligung brauche. Unfere Benoffen fuchten nochmals wegen bes Turnens am Ringplat an einem anderen Tage an, aber aud bies murbe nicht geftattet und gwar mit Rudficht auf ben Berfebr. Wenn ber Cofol ober ber Orel angejucht batte, bann batte fich ber Berr Begirtsbaubtmann nicht getraut, ein öffentliches Turnen gu verbieten. Unfere Zurner und Turnerinnen liegen fich aber tropbem nicht abhalten und zogen am 12 Dat aus allen Orien ber Umgebung nach Sultidin. Es war ein impofanter Bug von eina 500 Menichen, ber in Sulfichin bon unferen bortigen Be-noffen berglich begruft murbe, worauf Benoffe Rutich a in einer furgen Antwort bas Berbot ber Sultichiner Begirfshauptmannichaft, betreffend bas Turnen auf dem Ringplat, enifprechend darafterifierte. Der Berr Begirtsbauptmann wird ichon die Erfahrung machen, Die viele feiner Borganger im taiferlichen Defterreich gemacht haben, bag man mit Berboten Die fogialbemofratifche

Tagesneuigfeiten.

Gemüfe.

Bon Rhebo.

Rein gehadt, gut gemischt, fraftig umgerühr; und mit einem Gran Pfeffer verlent, Es darf nur mit Maß genossen werden, um den Magen nicht zu verftimmen. Bei Bedarf auch als Brechmittel au verwenden.

Gin Rind,

auch dieltreise Geburt, wird wan linderlosem Gle-paar iosort als eigen aufgenommen: verlangt wird einmalige Absertigung von 30.000 K, eventuell als Erziehungsbeitrag. Tem Kind wird ein Teil des Betrages liderageitelt. Bin selbst Eigentümer in einer ichöuen Wardgegend: wonsiglich ein Näddeen, es hann auch ein größeres Kind sein (oder eine alte alleinstehende Frau sein).

Das gute Chepaar will alfo: 1. Gentwell ein Meines Rint.

- Grenmell ein größeres Rimb.
- 3. Ebentwell eine alte Frau.
- 4. Wonröglich ein Dabchen.
- 5. Unier allen Umftanben 30.000 K.

Welde fich, wer fann!

Ein Rinb

weird als eigen angennmmen; fann auch diefreter Geburt fein, verlangt wird einamige Abfertigung 20.000 K bis 23.000 K von anfländiger Arbeitersfamilie, jed och Sausbofiger.

Babergeitung, 10. Mars 1929.
Das achielzudende "jedoch" ift itbergengend.
Denn anifandig und gleichzeitig Sausbefiger . . .

Deich rige Blondine, welche Bust ju einem Geschäft hat, wunfcht Die Be-famitichaft eines intelligenten herrn ju machen. Babergeitung, 30. Mars 1929.

Biel Gind!

Es verbitgt fich fluget, ichides, feines, 19ianriges ifcael. Rabert, welches fpater bas Gefchaft ihrer Rufti übernimmt und wunicht fich einen braben gutfituierten Gatten, ifrael. aus befter Familie.

Proger Lagblatt. 18. Januar 1990.

"iBeb', fag' boch Edmidi git mir!"

Bangen famt Brut

Db Die Etide gereinigter Wangen afterbifder niden?

26er fann mich branden?

26 er fann mich brauchen?
27 Jahre att beutich, tatholism, abl, dandelsatode, miter, acht Jahre Brazis, Elettro, holz, Berghaut, Chamolis, Buchenderel, Zeitungsbrander, Buchbaiter, Korreipond, Stenograph, Schreibmaschine, alle Kontraveriten, Soldat geweien, maschine, alle Kontraveriten, Soldat geweien, auter Zeichner Karift, Keffamerach, Schriftfeller, Echiftleiter, Tellamator Bortraghnumorist. Mismiker, Completidinger, engl. franz. Kenntille, Kenfeldenmist muftalisch, ziell. Craonisator, repr. Ericheinung, energ. sich, Auftreien, obs. Charatter, bescheid, Menfch, Che linderios Fran edenfells faufn. Phrv tatig, Bundebe Tellingsbrechfel auchgeres Arbeitsseld, Bitte Angebote unter Ch. Freie Bohn dem Bielfelligen.

Baberzeitung, 18. April 1929.

Cein, Muste verempfar von Meann!

Gin Mufteregemplar von Mann!

Subide Blime,

weit icoment, febr laugent Saar, fucht ebebauen, bergensomen, aber reichen, belienben Greund. Unter Schmucht Rr. 485.

Wiener Journal, 24, Mars 1929.

Antrage an bie "Gefellichaft jur Forderung neuer Berverfitaten" iS. in. b. S.

Smel rote Rofen.

3mei einfam fühlende Colbaten, melde in einer flovatifchen 3mbuftrioftabe fore Dienfigeit verbringen und viele einfam foblenbe Stimben, fuchen, um jene ju erleichtern, mit einem bilb-Biblichen Graulein von 16-18 Johren in Rorrefpondeng ju treien.

Frauenfrende-Maddenglud, Rr. 17.

Imei gegen eine ift felbit in Anbetracht ber einiom fühlenden Eminden unfair.

Didtung und Babrbeit.

Beider alt're Berr ich bitte, mochte einer rem. Bitme, Gatte, Freund, Berdier fein. -Siebe in ben beften Jahren, bab jedoch viel Beib erfahren, hoffe noch auf Connenfdein. - Da bisber ich viel ertragen, hab gelernt ich auch entjagen, bringe jebes Order gern - Will ben Rummer unterbinden, möcht' baber ben Welen finden, ob er nab ift eber fern. - Bin im Umgang nicht gewohnlich, and auch fonft nicht unanschnlich, von Statur 1.60 groß - 3abi mobl 45 3abre, bic' mich wicht als feile Bare, birg mein Leib im Beitungefdog. - Buidriften unter "Seefenntel"

Babergeitung, D. Mai 1929 Gott ber Allmachige moge fich Teiner erbarmen, anfebnliche Bittve, und Dir ben Retter fenben, ber freiwillig und ohne 3wang - mit Dir pum Traualtare gang - ober wenigitens in ben Balb, um Deinen unterbrudten Zegualtomplex

Die Bausbibliothet des Berrn Bralaten.

Gin Berlags-Reifenber ergahlt:

Unlangit fam ich mit meinen Budermuftern Die Eintaufegentrale ber flerifalen Bonijagius Buchbanblungen. ben Buchern befand sich auch die neue, vollstänbige und prachtvoll illustrierte Boccacciofich um ein tektonisches Beben handeln.

terte ber Pater eine geraumt Weile barin, bann fchutelte er bedenflich fein Saupt und meinte bedauernd: "Diefes Buch fannen wir nicht führen, bas dürfen wir unferer Rundichaft nicht vorfegen!" Richtsbestoweniger las und blatterte er weiter im Boccaccio. Cobann verschwand er bannt, um nach einigen Minuten wiederzufebren,

"Es muß leider babei bleiben, wir merben bas Bud nicht für unfere Budhandlungen be-fiellen, aber, wiffen Sie, ein Eremplar tonnen Gie une bennoch liefern, und gwar für bie hausbibliothef bes herrn Bralaten!"

Zoweit die Wiedergabe eines tatsächlichen Gespräche. Und drungt fich blog die Frage auf, warum denn der Berr Präsat den Boccaccio sür seine Hausdichtet beschlich durste, wenn diese Lestüre für die seiner Zeelsorge anvertrauten Schäslein nicht in Frage kam? Sehr einsach: die Antwortist in der Bibel zu finden, der Herr Präsat hat blog nach dem Worte der heiligen Schrift gehandeit: "Brüfet aber alles und das Beste behaltet!" (I. Theffalonicher 3. 22.) Wir wiffen nur leiber nicht genau, ob ber herr Brafat bas Buch um des Brufens ober um des Behaltens willen beitellt bat.

Wir glauben - auf Grund bisberiger Erfahrungen - onnehmen ju tonnen, bag ber In-halt bes "Decamerone" jo ungefahr befannt gewefen fein burfte, bog bas Buch bemnach ju bem Bwede, behaken zu werden, bestellt wurde. Sollie es am Ende gar mit feiner Ginreihung in bie fochwirdigite hausbidiothef in die Gefellichaft ber Josefine Meibenbacherin" geraten fein? Ausgeichloffen mare es nicht, beigt es doch in ber Bibel: "Erfennel aber, bag ber herr feine Beili-gen munberlich führei!" (Bfolm 4, 4.)

Gred Erdberger.

Bachien in der Tichechoflowatei Bananen?

Diese Frage richter mit Roche die Zeirschrift, Sofpodariffa Bolitifa" an den fragilichen Obsibaninipettor in Bregburg, einen Hern Buchto, der im "Benton" die Einführung eines Jolles von 540 Ko auf Bananen verkangt, weil biefe Frucht ein tenerer u. überflüffiger Leder-biffen ift. Es ift üblich, fo fcreib: bie genannte Beitidrift, burch ben Echungoll Die beimifche Broduffion von den gleichen Produften bes Musiandes ju ichugen. Bas aber batte der Boll auf Bananen für einen Ginn? Gollen die tidjechifden Bananenbauern eitra gofchitte werben, Bit Die chechoilotvatifce Bananenproduftion eina un-

Run wird gewiß von ogratifder Zeite be-hauptet werden, daß unfere Obft produttion burch die Ginfuhrung von Bananen geschädigt wird, meil die Leute ftatt des heimischen Chies Bananen effen. Aber auch da weist die "Dofpo-darita Politifa" mit Recht darauf bin, daß man, um eine hohe Renfabilität des heimischen Obsttaues ju erzielen, ju rationelleren Die-iboden bes Obstbaues schreiten muß. Karum wurden diesen Binter in der Tickecho-fiswasse so beitwegen, weil sie den Leuten ge-ichniedt haben und weil sie den Leuten ge-ichniedt haben und weil sie besser jud als die hei-milden Angle die verfange mifchen Mepfel, die im Winter und Gribjahr jum Bertauf gelangen. Es beiteht auch gar fein Grund, ben Benug von Obit und Bananen eingufdran fen, weil es forocht für Erwachsene, als auch für Rinder febr gefund ift, Obit gu effen. Es nur bie Muigabe ber iichechoflowolichen Obitprodulion fein, gutes und billiges Obit ju ereugen, dann werben bie Meniden gern auch Diefes Doft tonfumieren.

Grneute Erdftoge im Egerland.

Eger, 16. Mai. Geftern und beute maren im Egerer Gebiet aufer ben bereits gemeibeien Erdfiogen noch gebn weitere Erderichutterungen ju verfpitren, barunter brei jearfere um 11 Uhr 09, um 11 Uhr 42 und 11 Uhr 42.5. Der ftarffte Giog traf heute nachts um 0 Uhr 51.5 mit 0.15 Millimeter Bodenbewegung ein. Ilm 6 Ilbr 13 Minuten folgie noch ein fcmacher Stog. Mile (Co ichütterungen entframmen bemfelben beimifchen Berd. Die Erberichutterungen bewegten fich nicht wie gewöhnlich wellenformig, jondern famen fiog-weife aus bem Erdinnern beraus. Der nächtliche Erditof war jo ftart, bag in Eger die Leute in ihren Betten erwachten. Die Genfter ffirrien beftig und vielfach fielen am Rande von Gimfen untangft ertitten bat, jest bie Sprache perund Schränfen ftehende Gegenftande ju Boben. Toren umb Legt wolltig apathifc barnieber. wurden wahrgenommen.

Planen int Bogiland, 16. Mai. Die Erdftoge, die gestern vormittags, wie gemelbet, an verfchiedenen Stellen des Bogtlandes aufgetreien find, haben fich in der Rolgezeit wiederholt. Go verzeichnete Martneufirchen swiften balo 11 und 2 Uhr mehrere Erfcutterungen, barunter eine recht heftige gegen breibiertel 1 Uhr, ichlief. lich einen bereinzelten Erbftog beute morgens um viertel fieben Uhr. Stingentbal melbete mehtere Erbftoge mabrend ber Racht und brei furs aufeinander folgende Erschütterungen beute friib gegen fechs Uhr. In Alich wurden gestern swisichen halb 10 Uhr und 11 Uhr nachts furg bintereinander mehrere recht heftige Stofe beobach-tet, burch die fogar ein Teil ber Ginwohner beranlagt murbe, Die Baujer ju verlaffen. Huch in galfenftein murbe jugleich ein Beben wahrgenommen. Beim Gintreten ber Ericint. Ein behabiger Bater verhandelte mit mir. Unter terningen batte man bas Gefühl, als erfolge tief

Explofion im Chacht.

Bilfen, 16. Mai. Auf dem Majaryt-jubilaumsichacht in Nürschan führt die Firma Rotichi einen Querichlag burch. Sente um I Uhr nachmittage erfolgte ploblich eine Explofion bes bei biefen Arbeiten verwendeten Sprengftoffmaterials. Siebei murde ber Arbeiter Grang Loupal von einem Sprengftud getroffen und getotet. Die Leiche weift ichwere Berftummelungen auf. Der Berungludte binterfaßt eine Frau und drei Rinder.

Lebenbig verbrannt.

Santander, 15. 5. In ber lebten Racht explo-bierte auf der Infel Obio ein 30 Meter bober Eurm, in bem ber Drud für bie beige Luft er-Sirm, in dem der Ernd int die geige Lift ergeugt wird, die durch Röhren ins Innere der Bochösen gesührt wird. Der Turm stürzte auf Baraden, in denen sich 18 Arbeiter aufhielten. Als diese die Explosion hörten, versuchten sie, aus den Baraden zu sliehen, was jedoch nur zehn Arbeitern gesang, während die acht nbrigen unter den Erummern be-graben murden. Da auf die Explofion ein Brand folgte, erlitten brei ber Berfchütteren ben Refiertod, die fünf anderen trugen febr fanver-Brandwunden dabon.

Ginichräntung ber Arbeiterbeforderung an den Bfingftfeiertagen im Bereiche ber Staats-bahndireltion Brag-Nord, Montag, ben 20. Mai 1. 3. werden die fonft nur an Werktagen verfebrenden Biige nicht geführt werden.

Bereingefallen. In Beitmerin bot ein unbefannter junger Mann einem borigen Raufmanne Buder ju einem billigen Gelegenheits preis an und begründete dies damit, daß der Zuder augeblich gepafcht fei. Die Beiden wurden handelseinig. Der Unbefannte brachte am Abend einen Sad mit 50 Risogramm Zuder und erhielt ein Angelb bon 200 Kronen, Bei naberer Durchficht murde nur in der oberften Echichte Buder borgefunden: Darunter mar Eand. Der Edwindler ift flüchtig.

In der Caljach ertrunten. Aus Calgburg wird gemeldet: Mittwoch fubr ein Boltbausbeeiner mit Sand beladenen Zille über die Sal-jach nach seinem Gasthaus. Als sich die Zille in der Mitte der Zatzach befand, neigte sich das Sahrzeng infolge Ueberladung zur Seite und die Lochier war in Gefahr, ins Baifer zu fallen. Der Baier griff raich nach ibr, um fie ju retien. Die-bei fippie die Bille um, alle brei Berjonen fielen ine Baffer und ertranten. Die Leichen fonnten noch nicht geborgen werben.

Meberichwemmungen in Slowenien. Mitt. woch nachmittage ging über gong Clowenien ein fürchterliches Unwetter nieber. Wolfenbrucharrige Regen maren bon Sagelichlägen begleitet, Die in ben Ruffuren großen Ediaben augerichtet haben. Durch Blibichlag find mehrere Brande entitanden. Ginige Orijchaften fteben unter Baffer. Beite Laubstreden find vollfommen itberidwemmt und jahlreiche Telephonicitungen gerfor: worden. Der Bahnverfehr ift jehr behindert; jo blieben die aus Agram nam Effeg abgebenden Buge unterwege liegen, ba bie Etrede unter Baffer ftanb.

Gine Rauberbande mit Majdinengewehren. Rad Melbungen aus Bufareit find bie gwifden Rifdinelo und Sangefti verfehrenden Antobuffe Mittmod abende nameinander von ftarfen Rauberbanden angegriffen, aufgehalten und bollftaudig ausgeplündert worden. Dabei wurde ein Baffagier geibtet. Auch die Wogen und Motore murben vollständig gertrummert. Die von Banern verfrartie Gendarmerie fonnte die Rauberbande nach langem Umberftreifen beute bei Morgen-grauen an einem Balbrand fellen, boch zeigte es fich beim Augriff, daß die Bandien mili-tarifc organifiert und mit Dafchinengemehren ausgerüftet maren. Mis bie Benbarmerie und die Bauern die Stellung ber Banbiten ju ftilrmen versuchten, murbe ber Genbormerictommandant ichmer bermundet, ein Genbarm und jwei Bauern murben getotet. Die Bauditen fonnten fich bonn unter bem Echus bes Mafdinengewehrfeners ohne Berlufte gurud

Beinrich Bille fomer trant. Brofeffor Bein rich Bille hat mach bemt Schlaganfall, ben er

Bu ben Maffenerfrantungen in ber Garni-Reuhaufel wird amtlich gemeldet: Die Maffenerfrantungen bon Colbaien beim britten Ravallerieregiment in Renbanfel iteben gemäß ber burchgeführten Unterfuchung fichtlich im Bufammerhang mit bem Genug bon Rartof elfalat, ber Conntag, ben 22. Mai, beim Mittageffen verabreicht murbe. Beniger mahricheinlich find die Erfranfungen auf ben Sad braten jurudguführen, ber am gleichen Tag gu Mittag gegeffen murbe, weil bas Bleifch frijch war und erit in ber Ruche germablen murbe, Da es berboten ift, Rartoffeln für Calat einen Tag Schuldigen angezeigt werben. Die Erfranfungen waren jehr leichten Charafters; nur acht Mann blieben Moniag in Behandlung und auch bie find bereits gefund.

Bom Rundfunt.

Empfehlenswertes ans Den Programmen.

Sentislag.

Peag: 11.15 Zedellpleicennisst, 12.30—13.20 (Zendung new Britism) Komsert, 18.00 De utiche Veisen achticites.

18.05 De utiche Zendung: "Ams Gabdins Merdegong". 19.30 Am. Zvodel: "Bislas". Oper. — Brünz: 18.00 De utiche Eucliche Meile. Dreifernachichten. Ordelterlowgert. — Berdung: 11.30 De utiche Breisenachichten. Ordelterlowgert. — Berdung: 11.30 De utiche Breisenachichten. Ordelterlowgert. — Berdung: 11.30 De utiche Breise. Deutscheuter. — Debenta: 18.30 Deutsche Meile. Breise. 20.15 Rougert. — Berdung: Deutscheuter. 22.40 Zedungsmin: Deutscheute. 18.00 Senguert. — Berdung: 18.00 Senguert. — Berdung: 18.00 Meileisenreben der Bergeit, 19.30 (Nom Umpang mit Mutter Grün". 30.05 Am. 19.00 Meileisenreben der Bergeit, 19.30 (Nom Umpang mit Mutter Grün". 30.05 Am. 20.00 (Nom 19.00 Meileisenreben der Bergeit, 19.30 (Nom Umpang mit Mutter Grün". 30.05 Am. 20.00 (Nom 19.00 Meileisenreben der Bergeit, 19.30 (Nom 19.00 Meileisenreben der Bergeit, 21.00 Meileisenreben der Breisenreben der Bergeit. 21.30 Selektung. 30.05 Am. 20.00 (Nom 19.00 Meileisenreben der Bergeiter an der Bergeiter. 18.30 Meileisenreben. 30.30 Edwaddiger Abend. — Zedeit. 21.00 Meineben und Reisen unterer Jugand im Indextricationer der Land der Bergeiten. — Breisen: 18.30 Ambergeichnie. — Breisen: 18.30 Am. 20.00 (Nom 19.00 Meileien und Bergeiter.) (Nom 20.00 Meileien (No.00 Meile

bon 100 Rronen-Roten in Umfauf gefommen. Die Oftrauer Boligei fam nun darauf, daß die Spur der Geldfalfcher nach Olmin führe. In Oftrau wurde nämlich am Dienstag ein gewiffer Briedrich Bobur verhaftet, von bem feitgeftellt werben fonnte, bag er bie falfchen Noten in Um lauf gesetht hat und bei dem ein Brief, adressiert an einen gewissen Augustin Tichacto, gesunden wurde. Die Olminger Bolizei nahm die Rachsorichungen auf und stellte feit, dag ber Bater bes Tichaeth Photograph in Dimith ift. Lichaeln wurde nun verhaftet und in dem photographiden Afelier murbe eine gange Gelbfalichermert. ftatt gefunden. Es gab ba eine gange Menge von Bhotographien von 100 Kronen-Roten. Die Boligei fest ihre Rachforichungen fort.

Bivei Tobesfälle burch Bleifchvergiftung. Mus Sarimanin wird genielbet: 21s am pergangenen Donnerstag im nuben Butmaffer eine Morichlamteng borgenommen wurde, laufte auch bie Ramilie Benner ein Stud, bas es im Steller aufoewahrte. An Camsiag fochte Fran Benner bas gefaufte Bleifch, nach beffen Ge-ung ibre beiden Cobne Rarl und Frang erfrontten; fie find geftern im Stranfenhans geftorben. Die gerichtearzifiche Untersuchung ergab als Endesurjade Gleijchvergiftung. Nach dem Gui-achten bes Tierarzies war das Bleifch einwand fret, war aber burch bas Liegen im warmen und nichtventillierten Reller berborben.

Benginerplofion auf ber Strafe. 3n einer Etrage bon Etragburg maren geftern Arbeiter mit bem Echmeigen bon Geleifen beichaftigt, wobei fie Bengin benünten. Blönlich emjundere fich diefes und es entitand eine Explofion, Bon dem brennenden Bengin murden einige Irbeiler und Baffanten beipritt, Die mit brennenben Rleidern durch die Strafen flüchteten, 3m gangen iringen eine 10 Berfonen Brandipunden bavon. Die Berlebungen breier Berfonen find tödlich.

Der perfifche Rronichas. Dem Ccoab bon Berfien murbe ber Bericht ber frangofifchen Campet. frandigen vorgelegt, die mir ber Abicabung ber berfifchen Rrominwelen berraut maren. Der grogere Zeit der Intrefen beftebt aus Diantanten, Brillarfen, Berfen und Emorogben, Ginige Gmaragbe baben ungewöhnliche Dimenfionen. Der größte von ifiten wird ouf 78.000 Dollar geichant. Unter ben Brillomten befindet fich ber berfifnnte "Davignaor". beffen Wert nicht einmal abgelebatt merben fann

Feiner "Arbeitgeber". Der Gofdafisfugrer Julins Moner bom Rauffpaus Frauf in Mnnaberg hatte berichiebene Mugeftellte tagito bis gu bier Etunben langer arbeiten loffen. Safür mor ihm ein Strafbefchi iber 50 Mart gugegangen. Im hinblid auf die von ihm beamtrogie gerichtlich: Enticheibeng überrebete et gibei Berfauferennen, mier ihrem Gib ju befanben. daß fie nur anderthalb Stunden langer gearbeilet hatten, Beibe fagien auch jo aus. Run brobte Meber ben beiden Bertonferinnen, bag er fie wegen Meineibes angeigen werbe, wenn fie nicht Jeine Ge. richtstoften bon eima 60 Mart übernehmen wollten. Dieje Zumutung wurde abgelebin. Die Bertanierinnen murben megen Deineibes beitroft. Mener erhielt bom Schwurgericht Freiberg monet Beibille jum Meineit und verfuchter Erpreffeint ein Jahr Gefängnis und swei Jahre Ehrverluft. Dagegen legte er Revision ein, die ber erfit Straffenet bes Reichegerichtes permarf

Jugenbliche Friedhofofchander, 3mei 14jahrige Boltefchiller halten im Roventher vorigen Jahres and bem ifraelitifchen Griebhof in Eppingen (Baben) vier Grobfteine aus ben Godein gemorfen vor Gebrauch zu fochen, zuzuschneiden oder zu sich durch Profeseien in der Konfirmandenzinke mit der mit zugeschnitten werden dürfen, wird der Fall dem Militärprofurator zweck Berfolgung der Kall dem Militärprofurator zweck Berfolgung der Kall und moralisch unreif geweien Schuldigen angezeigt werden. Die Erfrankungen und ein Gartenhaus beschäbigt. Die Tater batter feien und die Zat einen Lausbubenftreich barftelle. Jemmerhin murbe ber eine Ednifer unter Ednisarfficht geftellt und ber anbere, ber feine Effern mehr bat, in Gunorgergiebung gebracht. Aufbedung einer Gelbfalfcherwerftatte in Gegen bas Urteil batte die Glaatsammalifchaft Be-Ofmus. In ber letten Zeit find in Brag fowie in Mahr. Oftrau jehr gut gelungene Falfifitate tammer beitatigt e jeht bas Urteil erfter Inffans.

"Darf ich meine Frau toten?"

In Strafburg bat fich ein Drama abgespielt, das unter gang eigenartigen Umftanden por sich gegangen ist. Der Bolizeitommissar Brunetean hatte in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch Bereitschaftsbienft in seinem Revier, als er gegen 10 Uhr abende ploplich jum Telephon gebeten wurde. Die Rachricht von irgend einer belanglofen Rauferei ober fonft eine Dienft. melbung erwartend, ergriff er ben Sorer und fant bann por Staunen in einen jum Glud bereitfebenden Giuhl. "Darf ich meine Fran burch ben Apparat.

"Ber fpricht, was machen Gie für dunime war bie unwirfde Entgegnung bes Beamten. "Derr Boligeitommiffar, hier greutler, Gie fennen mich boch, und ich frage Gie im vollen Ernft, ob ich meine Frau, die mich feit einigen Minuten mit einem Gabel bebrobt,

ibten barf?"

Run war ber Beaute allerdinge raich im Bilbe. Der Fragefteller und feine Cheverhaltniffe waren der Boligei in den letten Jahren nur gut gut befannt geworben. Rreutler hatte bor brei Liebesheirat gefchloffen, aber bie Sahren eine Bonigmonde Diefes Chebundes waren raich berfolien, die Ehe war bald in Bruche gegangen, und wenn die beiden Chegatten noch gufammen febten, fo war es nur, um einen augeren Edein ju mahren. Es fam ju immer heftigeren Streistigeiten, die balb auch bei ber Boligei endigien und Boligefommiffar Bruneteau batte bereits wiederholt eingreifen muffen.

"Es ift wohl am beften, Gie verlaffen für einige Stunden bas Baus, bis Ihre Gattin fich wieder beruhigt hat," war baber ber Rat, ben er bem Fragesteller burch bas Telephon geben fonnte.

Dann fcbien die Berbindung getrennt. Aber fchon nach einigen Minuten lautete es wieder, und diesmal sprach eine gebrochene Stimme: "Es ist alles vorbei, ich habe meine Grau erichoffen, tommen Gie fofort ber!"

Rad bem Beftanbnis bes Morbers batten fich die letten Ereigniffe etwa fo abgespielt: Geine Fran war, wie schon wiederholt, durch einige Tage vom Saufe entfernt geblieben und batte diesmal auch das erft einige Monate alte Baby des Chepaares mit fich genommen. Da der Mann wußte, daß feine Frau fich mit anderen Mannern wahrend ihrer Ausflige berumtrieb, fam es nach ihrer Beimfebr gu einem fürchterlichen Streit. Die Frau hielt mahrend Diefee Bortwechfels ftanbig ihr Rind im Urm, als fie aber auf Die Argumente ihres Gatten feine Erwiderung mehr wußte, griff fie nach einem Raballeriefabel, der an der Wand hing, und drang mit dieser Baffe auf ihren Gatten ein. Dieser, ein schwächlicher Mensch, lief in sein Zimmer, das er verriegelte und versuchte dann die Bolizei zu erreichen. Ingwischen gelang es aber feiner Frau, die Tur ju erbrechen, und nun gab Arentler, der in den paar Minuten des Alleinseins feinen Rebolber herborgefucht hatte, einen Schug auf Die Rrau ab. Roch immer mit bem Rinde auf bent Arm. das wunderbarerweife unverlett blieb, fiel Die Mutter mit einem Ropffchug bewußtlos gu Boben. Roch während ber Racht wurde Rreutler, ber wie ein Greis fchien, ine Befangnis abge führt, jur gleichen Stunde, als der Leichenwagen feine Frau forttrug.

Zednischer Fortschritt und Fünftagewoche

Dog ber Motor in allen fultivierten ganbern bes gejamten Erdballes die bochite Entwidlung erfahren und das gefamte gegenwärtige Leben vollflandig beherricht, wird fein orientierter Menich, ob Gadmann ober Baie, beftreiten. Unfer fuliurelles Leven wird weitgebend von der mechanischen Energie ber Dafchine - bes Motors - bestimmt. Das Initrelle Lebenonivean aller givelifierten Rationen ift babon abbangig, inwiefern man in ber Lage ift bie Mafchine für die Bollewirtichaft genügend ausguwerten. Die Bochftentwidlung der Technit ift baber nicht nur ein öfonomifder, fonbern auch ein Gefelldafteproblem,

Tatjadlich ift bente der Motor - Eleftromotor wie Explosionamotor - eine der Saupttriebfrafte, bie Menichenarbeit mechanisierte. Der Motor bebereicht die Strafe, Die Bahnen, bewegt bas Echiff, fliegt in der Luft, erzeugt harmonifde Dufit und rimtet tantenderlei Arbeit in den Fabriten, auf Biefen und Aderland. Er arbeitet oft allein, obne febe Mufficht. Doch viele Arbeiter muffen ruben . unfreiwillig feiern - ber Motor nimmt ihnen bie Erifteng bas Brot, weil er viele Arbeiter erfest fie überfluffig und brofios macht. Ift bas Fortidrit?

Und ba ift bie Frage berechtigt: Bas fann die moberne Arbeiterichaft (Die Menichheit überhaupt) bon diefem Siffsmittel ber Bollswirticaft, bas beren Seele ift, erwarten? Die Dafdine tann ihre bobe Stellung nicht behalten, wenn es ibr nicht gelingt, ber großen Daffe ber Denfcheit Erleichterung Son ihrem Los gu bringen. Ja, fie fann jum Rind werder, wenn fie lediglich Arbeitstrafte freifebt und fie hrem barten Edidial überläßt.

Die Entwidlung ber Tednil bat gerabe in ben letten Jahrgehnten ungeabnte Dimenfionen angenommen. Brofeffor Birid bat recht, wenn er in feiner Brofdure "Renes Berben in ber menichlichen

Gefellicaft" bie Bebauptung aufftellt:

"Die brei bis vier Generationen, bie feit bunbert Jahren über biefe Erbe gegangen find, feitbem Stephenfons erfte Lotomotive fiber eiferne Chienen pfiff, haben mehr als Rapitalemerte neu geichaffen, mehr Arbeitomittel, mehr Rrafte, mehr Arbeitsprodutt in ben Dienft ber Menichheit geftellt, als die gangen 57 Generationen, die vorber feit Chrifti Beburt auf Erben gewandelt haben."

Es ift begründere Musficht borhanden, daß in ben nächften Jahrzehnten Die technifde Entwidlung bas Tempo ber legien Jahrgehnte womöglich noch

Die Sprache der Ameisen.

Ueber das Mitteilungsbermögen ber gufeften fern und gwar immer nur in ben oberen Reftpartien, find in den lesten Jahren grundlegende Foridungen wo fich eine gange Angahl von Arbeitern aufhalten angestellt worden. Gin befonders intereffantes Rapitel barin ftellt bie

"Sprache ber Ameifen"

bar, die natürlich nicht mit ber menschlichen Lautiprache verglichen werben fann, ba ben Infeften Die höberen geiftigen Gabigfeiten abgeben, Die für bas Buftanbefommen und bie Ausbildung einer folden Eprache notwendig find. Bielmehr handelt es fich um eine inftinftive

Beideniprache.

die hauptfächlich auf den Trieb gurudgeht, die eigenen Gefühleguftande und Bewegungeimpulfe auf andere Individuen ber fogialen Gemeinichaft gu übertragen. Eingebende Beobachtungen und Berfuche über bie Ameijensprache bat Gibmann angefiellt, über beren Ergebniffe bier fur; berichtet werben foll.

In feinen Untersuchungen beichrantte er fich barauf, die Berftandigung ber Ameifen über eine nen entbedte Rabrungequelle ju ergrunden. Wird ein Rahrungsftud, etwa ein totes Infeft, in ber Rabe eines Ameifenneftes ausgelegt, fo wird giemlich balb eine ber umberftreifenben Ameifen bas Beuteftud finden, Bunadit betaftet fie den Gund und berfucht, ihn fortgufchleppen, Gelingen ihr dieje Bemubungen, fo febrt fie nach fürgerer ober langerer Beit ins Reft gurud mit ber Beute, mobei fie noch burch andere Ameifen, Die fie unterwege trifft, Unterftupung findet. Birb aber bas Gutterftud idhwer und groß gewählt, daß bie Ginbeameife allein nicht imftande ift, es bom Blan gu bewegen, fo wird fie fich junachft langere Beit vergebens bemuben, Die Beute fortguidaffen. Dat fie endlich bir Ummöglichfeit ibres Beginnens erfannt, fo febrt fie auf dem rafcheften Bege jum Reft gurud und unterrichtet die anderen Ameifen bon ihrer Entbedung. Cidmann fenngeichnete die Findeameife durch einen Garbiled, um ihr Benehmen im Gewühl ber anberen Reftinjaffen genan feftftellen gu tonnen. Gie lauft im Reft aufgeregt berum und

frengt mit anberen Ameifen bie Bubler.

Die Benachrichtigten ftreben fofort jum Reftansgang und folgen der Finderin auf bem Guge, oft jogar in birettem Gublertontatt mit ihr. Saufig fann man einen gangen Bug bon givei bie brei Ameifen verfolgen, die ber Finderin anhangen und alle Rrummungen bes Weges genau mitmachen. Richt felten genügt ber erfte Marm noch nicht, und bie Finberin tehrt abermals ins Reft gurud und bolt neue bilfe. Stets erfolgt ber Marm mit ben Gub- bige Cattigung.

übertrifft und bas Musmag ber Produttivität ine

Ungemeffene wachfen lagt. Zoll biefe Entwidlung

nicht jum Gind ber Menichheit werben, bonn muß

ihr bie Berfurgung der Arbeitsgeit auf

bem Buge folgen, und gerade bie Gemerficaften find

bagu berufen, biefe Grage energifch gu berfolgen, Die

rapibe Berpolifomminung ber Tednit barf nicht dagu

bienen, immer mehr burch ben Motor überfluffig ge-

machte Arbeiter aufe Pflafter gu toerfen und ihrem

Edidial ju überlaffen, fonbern muß fich babin and-

wirfen, Die fosiale Lage ber arbeitenden

moche bereits von Forb und anderen propagiert

und jum Teil icon in die Jat umgefest. Dag die

Unternehmerinsereffen babei auch nicht gu fur; fom-

men wurden, weift Emil Qudwig in einer Auf-

fabreihe über bas Forbipftem in folgenden Borten

io auftrengenber Arbeit gwei gange Rubetage gu

geben, eine Revolution bedeutet, viel größer und

wichtiger, als bag bie Debryahl feiner Arbeiter

fein eigenes Auto bat. Dier fiebt man beutlich,

wie fein Geichaftsfinn fein fogiales Gewiffen nicht

freust, fonbern frust; benn ber nene Gebante fam

ihm aus ber Beobachinng beraus, bag ber balbe

Zamstag boch feine rechte Arbeiteluft erzeugt, bag

ber Mann um elf Uhr fein Weet end borguberei-

ten beginnt und bak es baber fluger mare, ben

Samstag gang ju ftreichen. Forbe Berluft mar

flein, ber Gewinn für feine Arbeiter ungeheuer.

Richts fann fein Leben beller machen, als bie Dog-

lichfeit, Comstag frub mit Bagen und Belt mi

Beber Angestellte in Europa bort mit Reib und

mit Unglaublichfeit bie Gefchichte, benn fein ganges

Leben wurde anders aussehen, wenn er gwei Tage bon fieben frei mare und boch feinen Lohn verfie.

ren murbe. Diefe Zatfache, welche bie biblifche

Grundlage bes ficbenten Tages beranbert, icheint

nur bas allerwichtigfte von allem gu fein, mas

gialen Befreiung ber Anfang fein. Es wirb noch

einige Beit bauern, ebe bie europaifchen Arbeiter Die

Fünftagewoche erhalten tonnen. Jeboch bei ber boch-

entwidelten Tedmit, Die bereits bas "laufende Banb"

aus Amerita übernommen bat, tann bieje Grage

bafo febr aftuell werben. Es ift burchaus die Dog.

lichfeit borbanben, bag wir in gehn Jahren icon

foweit find, mit einer Arbeitewoche bon 40 Etunben

ber Arbeitegeit, bejto, der Gunftagewoche gu propa-

gleren. Gie muffen immer wieder in Die Welt bin-

ausrufen, daß ber tedmifden Umgeftaltung bie Ber-

fürgung ber Arbeitegeit auf bem Gufe folgen foll

und folgen muß. Es liegt 'n ber Sand ber Arbeit-nehmer felbit, burch entfpr '-mbe Unterfnitung ihrer

Bewerfichaften biefe Grage einer balbigen gunftigen

pro Woche bollfiandig austommen gu fonnen, Es ift baber Anfgabe ber Gewerfichaften. in allernachfier Bufunft ben Gebanten ber Berfurgung

Die Runftagetvoche foll und muß in ber fo-

ber Familie in Camp binausgufahren!

Benry Ford geichaffen bat."

Bojung entgegenguführen.

Dagegen ift ficher, daß Fords Joce, ibm nach

In Amerita mirb bie 3bee ber Gunftage

Bebolterung ju berbeifern.

und offenbar auf die Benachridtung burch eine erfolgreiche Streifameije warten, um fofort an Die

Erstaunlich ift ber Erfolg eines folden Alarmes. Man tann oftmale bie Ameifen in buntlen Echaren geradegn aus ber Reftöffnung berausquellen feben. Bon ber Gubrerin geleitet, find fie bald alle bei ber Beute und fuchen fie gu bewältigen. Wenn ber Rabrungefund fo groß ift, daß er auch von vielen bilfsfraften nicht fortbewegt werben tann, fo bilbet fich allmablid, mabrideinlich burd bie gunehmenbe Rongentration ber Geruchsfährten, eine Ameifenftrage swifden Reft und Gundplay.

Intereffant ift auch folgendes Berhalten, Erifft eine Ameife, die einen Gund gemacht bat, mit einer anderen Ameije unterwege jufallig jufammen, fo benachrichtigt fie Dieje fofort burch Gublerichlagen oun der wertvollen Entbedung und beranlagt fie, ibr ju folgen. Falls die Beute fo beichaffen ift, baf fie bon der Finderin allein in wiederholten Wegen ins Reft getragen werben fann, jo benachrichtigt fie feine anderen Rameraden, fondern fehrt fo lange immer wieber jurud, bis fie bas gefundene Objeft weggeichafft bat .

In ber Regel merben bie Gutterftudben gleich nachften Eingange an eine Ameije abgegeben, und biefe tragt fie bann ine Reftinnere. Unermublich ift ber Gleif und die Gebuld ber Finberameije.

Cobald fie nicht ben Ginbrud gewinnt, baf bie Beute für fie allein ju groß ift, febrt fie immer mieber jurud und bolt ein neues Studden. Gie febrt fogar noch bann jum Gutterplane gurud, wenn fie icon das leste Studden fortgetragen bat, benn fie tann nicht beurteilen, ob ber Blag auch mirflich leer ift und fucht ben Gundort fo lange ab, bis fic fich endgultig davon überzeugt bat, daß nichts mehr gu bolen ift. In Diefer gewiffenhaften Corgfalt lagt fie fich nicht fioren, felbft wenn ibr auf dem Beg von der Rahrungsquelle zum Refi anderes Gutter hingelegt wird.

Benn man ber Ameije auf bem Rudwege bom Reft jum Gutterplane ibre bejondere Lieblingsipeife, einen Eropfen Sonig, barbot, jo betaftete fie den Bonig, ledte auch ein wenig baran, murbe aber immer wieder unruhig, verlieg mehrmals unichluffig die verlodende Berindung und febrte "pflichtbewußt' geradewege jum Gundplay gurud, Cobald fie aber bas lebte Studden ber Bente eingebracht batte, ging fie jum Sonig und bergonnte fich eine ausgie

Bollswirtschaft und Sozialpolitik.

Behnjähriges Beftandesfeft des Reichsverbandes der Bergbau. und Butten. angeftellten.

Bu Bfingften treten bie Delegierten ber Bergbau- und Guttenangestellten in ber Babe. Teplit-Edonau gu ihrer bierten, ordentlichen Sauptverfammlung gufammen, unt über die verftrichene, vierjahrige Funttions. periode der verbandlichen Antswalter Rudichan und Rechenschaft ju halten. Die biesjährige Jagung erhalt infoferne fe ft lich es Beprage, als mit ihr bie Geier bes gehnjahrigen Beftebens bes Reicheberbandes der Bergban. und Suttenange-Diefe Gebentfeier wirb ftellten berbunden ift. über ben verbandlichen Rahmen hinaus allge. meines Intereffe erweden, weil bie Grunbung bes Berbanbes in jene Tage bes politifchen Umfturges fallt, da der tichechoflowatifche Bergban ichmeren Erichütterungen ausge-In diefer für den Bergbau gefahrfest mar. vollen Beitlage erfolgte in den Revierbergamts. begirfen Leplit, Brux, Romotau, Rarlsbad, Gal-fenau, Chablar, Mies, Arumau, Mahrifd-Oftrau und Aladno ber organifatorifche Bufammenfchlug ber Bergbauangeftellten, bom Beber wie bon ber Feber, benen fich auch große Teile ber Buttenangestellten anschloffen. Angefichte bes vollftan. bigen Berfagens ber Bergbeborben ift es nur bem gefchloffenen und tatfraftigen Auftrete ganifation gugufdreiben, wenn bald barauf geregelte Arbeiteverhaltniffe im Bergban platgriffen und jahlreichen beutschen Bergbanangestellten ibre Exiftens erhalten bleiben tonnte. Richt minber fcmere Aufgaben ermuchfen bem neuen Berbande burch bie fataftrophale Abfattrife, die im Jahre 1923 über ben Bergban bereinbrach und unter ben Bergbauangestellten ihre Opfer forberte. Die Bemühungen bes Berbanbes, bie Rrifenfolgen gu milbern und burch ein gut ausgebautes Unterftutungewefen Corge und Rot aus ben Reifen ber betroffenen Miglieber gu bannen, waren von Erfolg gefront. Auch an ben forialpolitifchen Reformen ber Rachfriegegeit bat ber Berband hervorragend mitgewirft und fur die Bergbauangestellten grundlegende Bor-rechte errungen. Bon besonderer Gewichtigfeit ift die Beteiligung am Reingewinne, ibo-burch ber Beg jur Schaffung fegensreicher Boblfabrtseinrichtungen für die Bergbauangeftellten und beren Familienangehörige erfchloffen werben tounte. Durch die mannigfaltige, erfolg. reiche Tatigfeit bat fich ber Reichsberband als ein feftes und ftarfes Bollmert der Bergban- und Duttenangeftellten erwiefen. Stampf und Mr. beit waren die Elemente feines berfloffenen jehnjahrigen Echaffens und Birfens, unter ber gleichen Lofung foll der Eingug in die neue Detabe feines Berbeganges erfolgen.

Die Rationalifierung im Bergbau.

Gigenartige Prattiten ber Unternehmer.

Auf eine eigenartige Methode ber Rationalifierung im Bergbau macht in feiner letten Folge ber "Bludauf" aufmertfam. Diefe Dethode besteht barin, daß die Grubenbefiber ihre Arbeiter ftanbig auswechfeln. Go wurden im Bruger Revier feit bem Bahre 1920 in gefamt 21.472 Richtbergarbeiter nen aufgenommen, demudh ; mei Drittel ber Gefamtbelegichaft ausgewech felt wurden. Die Grubenbefiber betreiben diefen Wechfel gan; inftematifch. nenaufgenommene Richtbergarbeiter fennt Die Gefahren des Bergbaues nicht, ift bemnach unbewuft das Ausbeutungsobiett bes Rapitals. Er ift williger und billiger und eine Attivpoft bei ben "fogialen Laften", ba er bagu ausgefucht wurde. Der Richtbergarbeiter ift bor allem unerfahren, fügt fich leichter in bas Intreiberinftem, und er ift - mas bem Unterneb. mer als Sauptfache gilt - unorganifiert. Rurg gefagt, er ift fein Sinbernis in der tapitaliftifchen Rationalifierung bes Lobnabbaues. Da bie freie Organisation ber Bergarbeiter und mit ihr ber Lohnvertrag nicht fo ohne weiteres befeitigt werben fonnen, baber biefe neuerfundene Rationali. fierung der Arbeitsmenfchen. Der Glan und bie Edlagfraft ber freien Gewertichaft ber Berg-arbeiter foll bamit geichwächt und bie Organifation felbft ausgehöhlt werben, weil ibre Macht. losftellung auf anderem Bege nicht verfucht werben fann.

Bir wollen angesichts des Beispieles aus bem Brüger Revier Die Bruderladenftatiftif gur Sand nehmen, um Diefen Arbeiterwechief in feis ner Gefamtheit bervorgebeben: In ben Jahren 1923 bis einschlieftlich 1927 bat bie Bentralbruderlade auch einen Mitgliederzumache bon 109.940 nen aufgenommenen Mitgliebern, Darunter 43.443 neue, im Bergban fremde Arbeiter. Die Bochftgabl bavon, bas find 17.696, entfallen auf die Revierbruderlade in Brur in Diefen fünf Jahren. Colde neuaufgenommene Richtberg-arbeiter find im Mahr. Oftrauer Revier 12.252, in ber Clowafei 4874, in Fallenau 2425, in Bil-fen 2386, in Rladno 2181, in Roffin 817 und in Trautenau 618 in Diefen fifnf Jahren. Bur Ergangung diefer Rifferndarftellung wollen wir noch ermahnen, daß trot ber Renaufnahmen taufende Bergarbeiter im Bergwert feine Arbeit finden fonnen. Gie fonnen nicht ftatiftifch erfaft werben, aber die Bentralbruderlade gibt im Degemberausweis (1928) 4175 Bergarbeiter an, Die ihre Unwartichaftsgebubren bezahlen, in ber Boffnung, wieder einmal ju ihrer Bernfearbeit gurudlebren gu tonnen. Die anderen ungegablien Taufende bon Bergarbeitern hat der nimmerfatte Moloch aus ihrer Berufsarbeit binausgeworfen, fie ihrer Berfiderungsrechte beraubt und fie der Rot und bem Elend überlaffen, ba fie im Beimafland nicht frandige Arbeit finden fonnen, weil fie ja bod feinen neuen Beruf mehr erlernen und finden und auf ihren fruberen Lebensftanbard nicht gurudtommen fonnen.

Devilenturie.

	401		ie:		æ		щ		aı	n 10.	mai.
							1			itie's	Bare
	hollámbi:	te:	6	ulb	en					1356.83	1360.80
	Dinor									59.30	59.55
100	Reichsm Belgas	OTT				*				801.65	804.15
100	Bengos		*	+	*					468.65	469.85
100	2direis		Pine	nte	· i		*	*		649.96	651.96
1	Plund	Cit	dia	0				:	:	163.67	154.27
	Bire .		(40)							176.56	177.36
	Dollar frangiff									23.75	33.85
100	Polnifche	300	450	to	nfe	IR.		*		131.88	132.28
100	2diffine	, 0	- and		*	:	:	:	*	377.85	475.60

Aleine Chronit.

Rlaffenduntel bor 100 Jahren. Der berühmie Bermanift Jafob Grimm ergablt in feinen Erinnerungen einige darafteriftifc Bortommniffe aus feiner Edul. und Univerfitatogeit. Er fam bom Lande - Cobn einer unbemittelten Bittoe - im Jahre 1798 auf bas Ligeum in Caifel und erlangte bort brei Jahre fpater Die Reife für Die Untberfitat. Faft immer war er ber befte Echuler. Dennoch redete ihn, den armen Jungen bom Lande, ber eine ber Behrer, ein "Collaberater" Cafar, immer mit "er" an, wöhrend er die feinen Gladi-jungen "Gie" iftulierte. Bon feinem Aufenthalte auf ber Univerfitat ergablt Jotob Grimm: "Es war und nie gelungen, die geringfte Unterftupung 3n erlangen, obgleich die Mutter Bitwe eines Amismannes war und funf Cobne für ben Ctaat groß. jog; Die fetteften Stipenbien murben baneben an meinen Schulkameraben bon ber Dalsburg aus. neteilt, ber an bem bornehmen beffifden Abel geborte und einmal ber reichfte Gute. befiter bes Landes merben follte." mar fpater Brofeffor in Gottingen. 3m Jahre 1837 murbe ce aus feinem Ande entfaffen, weil er mit feinem Bruber Bilbeim ben gemeinfamen Broteft bon fieben Brofefforen gegen bie willfürliche und rechtswidrige Muffebung bes Staatsgrund. gefebes burch ben Ronig Ernit Muguit bon San. nober unterichrieben batte.

Muf bem Miotofchen Deere in ber Rabe ber Rertidiftrafe wurben Gisberge beobachtet, beren Ent. fteben bon Gadleuten barauf gurudgeführt mirb, bag bas Meer an ben Canbbanten infolge bes lepten ftrengen Binter bis auf ben Grund gefroren war. Runmehr boben fich die Gisblode bom Meeresgrunde losgeloft und treiben auf ter Oberfläche. Durch bie treibenben großen Gismaffen murben bie bier verfehrenben Dampfer gestoungen, ihren Rura gu ambern.

3ng. G. Echneiber.

Aunft und Willen.

Repertoire-Menberung für morgen, Anfiatt ber ongefündigten Aufführung von "Doonne" geht morgen, Camstag, in ber Rleinen Bubne bie erfolgreich: Romodie von Mlabund: "X 9 8" in Zgene

Spielplan bes Reuen Dentichen Ihratere. Greitag (179-3), 7 Uhr: "Don Suan". Camb. tag, Gafupiel Gifeia Berbegirt, 7% Uhr: "3ba Boppers Starriere". Zonniac, 2% Uhr: "Arm wie eine Rirdenmane", 7 Uhr: Friederite" Montag, Gafiblel Burg-Maper, 614 Hor: "Gibelin".

Spielplan ber Rleinen Buhne, Freitag, Gaftipiel Gijela Werbezirt: "Joa Poppers Rat riere". Zamsiag "XYB."

Bereinsnachrichten.



Ortogrubbe Brag. Bitugiten: Oberes Cogawatal Berilime Barrien! Conntag Bufammenfunft 6 116: 45 Willondobucof. Gabrt nach Camedov. Beind einiger Echioffer und Ruinen bie Stern-Gebseit feche Stunden taglich. Rudfahrt Montag abends. Fabrefpofen K 20 .-. Fribrt Aleb-Bfingftfamstag: Unterhaltungsabenb in ber "Uranfa" anfäglich ber Anwefenfeit ber Beritner Genoffen und Rariebaber Cangergenoffen. - Bereinsabent am Dienstag im Cofe Rigge. - Gefem : Ansichna bereits um 7 Hbr.

Literatur.

"Gfini Grauen auf einer Maleere," Bon Ensanne Mormond, Berlag 2. Fifcher, Berfin. In guter Hebertragung, bie Eruft 20. Freifter beforgt bat, wird man bier mit einer ans ber Feber ber frangbiifden Edriftitellerin Guganne Rormand Innumenden geiftvollen, nachbentliden Emabiung betammt, Die gugleich ein Pfaiboner fur bie Ebe ift, ber Wie ale bem fleiweren Uebel, bem beften bieber erfundenen Austreg" für bie Grau, wahrent bas größere Uebel - nach ber Meinung bes weiblichen Belben bes Burbes - bas Leben ber bon Ebe und Mann mabbangigen Gran ift. Das trifft in ber bentigen Gefellichaft ficher für einen Teil ber Fronen gu, cong affgemeine Geltung wird man ber Erfeuntmis, ju ber biefe Gran gefangt, nicht gufprechen fon-Sinf Aranen, Grennbinnen, gwifden biernub gwangig und breifig Johren, wollen ihr leben fefbit bleiben, find erfullt bon unabhängig Bibermillen, an bem Bettreunen nach ber Befrat teilmnehmen und beidtiefen, nie Burgerinnen nach affem Brand in werben, fonbern in Freiheit ihr Beben feibfe in perbienen. Bie es min babin fommt, bag eine biefer Rranen ben Grundfaben bie fes Greundichaftebundes untren wird, ohne ben ichupenben Arm bes Mannes, au ihrer Rraft berameifelt, bor ben Wibrigfeiten bes Lebens einer "unabhanaigen" Grou erlobatt und fohnenffiichtig wirb, bas wird mit ginchologischer Beinbeit ergabit. Rening, Die Deferteurin, giebt, germinit und entmutigt, ein Leben ber Giderheit und Ansgeglichen. beit einem Leben ber Unobbangigfeit, bas auch guofcid eines ber Corpe bes Anmmere und bes barten Ramples ift, por. Gine vermindete Coa, bereit Bille an ben Raubriten bes Bebens gerbrochen ift. Bare bas Buch fein Roman, fonbern eine Mbbanb. lung, fo tounte man fregen; was ift es mit fenen Franen, bemen teine andere Babl bleibt, ale "unabbangia" ju bleiben und ben Dafeinefampf auf eigene Fauft an fibren? En co ober ein Roman ift, fo nimmt man es ale einen Beitrag, und gwar einen ebenfo gebaufenauregenben wie wertbollen Bei. trag bin ju ber Erfeuntnie bon ber Erniebrigung ber Gron burch bie Befitwerhaltniffe in ber beutigen fopitaliftifeen Geieflichafteorbunng.

"Sandel um Agla." Roman von A. Artat Aubneri. 295 Zelten. Berlag C. Weller n. Co., werben, baf fich bie Geichworenen in biefem Raffe Belippia C 1. (Preis: 209. 4.-, geb. 209. 6.50.) Bu bie Bergargenheit Brope fubri biefer Roman jurid Bolfe 4, bas fie vertreten follen, geftellt boben.

und ift bod nicht ole ein "biftorifder" Roman angufeben. Ein junger Dichter bat ibn gefcrieben und bei feber Beile, Die mon lieft, freut man fich blofes nen entbedien Talentes. Arinr Aubnert weiß mit munberbor garren Barben ju molen, aber auch wieber muchtig und ergreifent. Riemand wird bas Bud aus ber Band legen, obne bie Beltaltungefraf; bes Berfaffere bemurbert gu boben und bon ber Sanb. lung erichittert gu fein.

Gerichtsinal.

Gine Rindesmörderin.

Brunn, 16. Mai. Ein Fall, wie er leiber nur allgu oft vorfommt. Ein junges, bubiches Dabden fernt einen jungen Mann femmen. Er gefällt ihr und fie gibt fich ibm unbedentlich bin, Der Chrenmann berichwindet, nachbem er ihr verfprochen bat. webergntommen, und fich um fie gu fummern. laft ober nie mehr empas bon fich boren. Das Berbaltnis bleibt nicht obne Rolgen und bas Dabden bringt ichliehlich beimfich ein Rind gur Belt. 3n ihrer Bergroeiflung bei bem Gebanten an bre und bee Rindes traurige Bufunft und in ihrem, burch bie Geburt verurfachten Erregungsquftant toter fie bas Stinb.

Bor ben Geichworenen ftonb beute bie 20fabrin. Walburga S. aus Lunbenburg wegen Rimbesmorb Um 12. April 1929 wurde nämlich int Auslaufrob: des Alojettes eines Saufes in Lundenburg ein Zeil einer Rachgeburt gefunden. Dies murbe ber Wen barmerie angezeigt und ber Berbacht, ein Rind atboren und es auf irgend eine Beife befeitigt gu haben, richtete fich auf bie im felben Saufe wehnenbe Balburga S. Gie wurde verhaftet und leugnete querft, itberhaupt fchwanger gewofen gu fein. Epiler gab fie gu, feit Robember 1928 von einem gewiffen Soch berr and Wien in anberen Umftanben gewesen gu fein. Gie habe aber abortiert. Erft nad langerem Berbor gab fie gu, ein bollfommen ausgetragenes, lebenbes Rind gur Belt gebracht gu haben. Mis fie baran bachte, in welcher Rotlage fie fei und bağ das Rind feinen Bater haben werbe, padte fie ble Bergweiflung und fie totete ben Zaugling und bergent ibn im Solgidupjen, mo bie Leiche bon bet Genbarmerie auch gefunden murbe. Bon ifrem Berfithrer mußte fie nichts, fa fie fonnte nicht einmal fagen, ob er wirflich fo beißt, wie er fich ibr borge. ftellt bat.

Die Berhandlung font unter bem Borfipe bes Obergerichterates Doledel ftatt. Die Antlage vertrat Staatsanwalt Dr. RudIb, ber Berreibiger mar Dr. Bfeiffer. Die Angetlagte befannte fich weinenb ichulbig. Muf ben Gebanten, bas Rind gu bofeitigen, fei fie eine Woche bor ber Geburt no fommen, ba fie Ungit gehabt habe, es nicht er nahren gu fonnen. Die beiben Bengen Genbarnterieftabitvachtmeifter Albert 36ragil und Wachtmeifter Janog Gebnal gaben einen Bericht itber bie bon ihnen in biefer Cache feinerzeit gofilbrie Unterfuchung. Die Mitter ber Angelingien entidlug fic ber Bengenausfage. Rach ben Platbobers jogen fich die Gefchworenen gur Beratung gurud und erfannten bie Angeflagte einfrint min (1) für ichulbig. Auf Grund biefes Bobrfpruches berurteilte bas Bericht Balburga Sara. bus ju brei Jahren fdweren Rerters. Die Angetlagte, Die bei Berfnubung bes Urteifs in beftiges Coludgen aufbraib, bebielt fich bret Toge Bebentgeit por.,

Es bar bisber ju den frautiten Argumenten für die Gefchworenengerichte gebort, bag fie arme Matchen, bie aus Rot, Glend und Bergweifinng an "Berbrecherinnen" wurden, foit recelmogin fre ipraden, bor allem beshalb, meil die Etraffage für Rindeemord barbariid hobe find (in blefont Raffe 10-90 Jahre). Das Gericht ift bei ber Strofbemeffung an Die unterfte Grenge gegangen, bie ibm bes angerorbentliche Dil berungerecht einrämmt. Tropbem miß gefagt in Gegenfat jum Rechtebemugtiein bes

Mus der Bartei.

Un alle Brager Barteigenoffen!

Pfingit . Zamstag abends treffen mehr als hundert Genoffen aus Berlin und Gangergenoffen aus bem Rarlebaber Streis in Prog ein. 3m Il raniafaal wird ein

Freundichaltsabend

fattfinden. Die Prager Genoffen mogen fich recht jahlreich an biefer gefelligen Beranitaltung betei-

Antunft der Gafte swiften 8 und 9 Uhr abende.

Zoglaliftifche Jugend, Brag. Freitag, ben 17 M. im Gee Spoilelaal Monateveriamminng. Biginn 8 Uhr, Borber fob heib 7 Ubr) Dufitprobe Bur Bfirgitfabrt noch Echeleien berfemmeln mir Cameiag nachmittege um 968 11br beim Raffenefugang bes Molarofbehnbojes. Bfineitfonn. ton Wanterung auf bie Burg Rotofin. Montag chends Rudfebr noch Brog. Fohrtausweile und Meffeinftromence mitbringen

Sport • Spiel • Rörperbilege Bom Arbeiter-Turn- und Sportverband.

Mürnbergfahrt. Die Gragebogen und Cammelpagliften find ben

Bereinsobmannern bereits gugegangen. Bir bitten um rafcheite Ginfendung.

Die Fahrpreife, welche wir bereits in der Turngeitung veröffentlicht haben, ftellen fich folgenb: Reichenberg . . K 84 .- (B. 3.) K 112 .- (Ed. 3.) Trautenau . . " 105.40 " ,, 183,40 .. 195,60 92.-Oftratt . . ., 167.40 91.80 70,40 B. Leipa . . . " 67.40 88.80 Brag Bodenbach 83,80 62 --Nuffig 56.— 77.2035.20 56.60 Romotan Brimm . ,, 146.10 168.80

Sahrt nach Eger und gurud von ben Richtstationen. Die ermößigte Gabrt Eger-Rurnberg und suriid foftet 65 K.

Der Teitbeitrag intl. Teitabzeichen und Teitbuch, im Daffenquartier, beträgt 3 Mt. für bie gange Daner bes Reites. Die Rebengebühren belaufen fich auf 10 K. Die attib Mitmirfenben erhalten bon letterem Betrag 5 K rudbergutet.

Die Conderginge geben mabricheintich am Don neretag in ben Mondfrunden von Bobenbach, evenmell B. Leipa über Auffig, Teplig, Romotan, Eger Anfunft in Ruruberg Freitag fruf gegen 6 Uhr.

Greitag Befichtipung ber Stobt und ber naberen Ilmigebung.

Die Rudfahrt foll Bontag in ben Rachmittage. frungen, erfolgen, bamit feber am Dienstag feine Arbeit mieber antreten fann.

Gefteilnehmer, die fanger in Rurnberg bleiben wollen, muffen bies bejonbers bermerten,

Die Fahrgeiber merben bei ben Begirfen benoniert und muffen bon ben Bereinen bei ber Anmelbung eingehoben werben. Den Feftbeitrag von K 25 .- und die Nebengebuhren bon K 10 .- find mit Giniendung ber Commefpaglifte an ben Bund, mi: Bundeserlagichein, Auffdrift auf ben mittleren Zeil oben "Ritenberg", gu fenden.

Reichearbeitertag Rarlobab. Eine ftarte Teilnobme aller Turnbereine ift borgubereiten. Rarlebad muß einen Daffenaufmarich ber Arbeitet-Enrner und Sporffer bringen,

Im Gronlei dnamstag maubern wir mit ben Rinberabteilungen frühzeitig in ben Wold und bleiben ben gangen Tag im Freien,

Schulentlaffungefeiern find in ollen Bereinen borgubereiten. Giebe Programm im "Ersieber" 97r 6/99

Bret Beil!

Der Bunbesporftanb.

Zirtus.

Lowen, 100 Ronigetiger, 25 Giefanten, Bebied, Ramele Gisbaren, Leoparten, wei Giraffen." Wer tablt bie Tiere neunt bie Romen, Die auf Gaftrolle in Prag guiammenfomen?! Alfo binous rad Rarolinenthol, binans gunt Involidenplot, mo fich bas riefige Birtnegelt erhebt. Wie von einent Mogneten angezogen, fromt von allen Geiten Bolt borthin. Und ba erbliden wir icon das große Belt und bie vielen Berfanfebuben. Buntes Jahrmartistreiben empfang: nus, grelle Garben, vielftimutiger Barm. Denn jeber will ben auberen überichreien, feber feine Baren an ben Mann bringen. Elemabijde Sanbier ichtiegen ihre Welchafte, Die Juderlftanbe werben immer feerer. Beiter hinten ertonen Dier Dreforgein jugleich, bas Raruffell mirbelt tunges Bolt im Arelie bernm, Die Schiffsichautel fieht niemals ftill. "Benr hereinipogiert, meine Berren und Damen" ruft ber Beffer eines dinefifchen Theaters, frandig unterbrochen bon ben Gewebrialben ber benachbarten Echiegitätte.

Dort micher fieht bas lange Band ber niedrigen Belte, Die Die Tiere bes "Boologi'den Gartend" beherbergen. Und gwijdjeuburch bie farbigen Birtustoagen, Bohnung und Beinat Diefes fabrenben Beeres. Dort fiben fie, Die Glofantenführer aus Coer und Leipzig, Die rnifilden Reigerinnen aus Ungarn, bies Rünftiervolf ans aller Berren Lauber, bas Abend für Mocub in prunfenben Gewandern, im

goben foll. Die, bie fich auf idmantenbem Geile beben Tuder auf, ohne bie Bferbe gu gugeln, betummeln, bie auf galooplerenten Bierben ihre rubren mit ihren Ropfen babet faft ben Boben. Runftflude gelgen, figen jest noch bor ihren Bogen, Bafferbuffel, Dromebare, Glefonien und Bebras Biefus Rindofn ift ba, jo idreit es leit unterhalten fich, bergebren ibre farge Dabigeit; und zeigen ihre Runftftude, ein ffeiner Junge turnt an Zagen von allen Platarmanben Brags. "Der erobte bie Clouns, die in Paufen ber Anffichrung bas einer langen Stonge, Die von einem Manne auf Firfns ber Beit: 000 Berfonen, 800 Liere, 100 Bublifum erheitern, som Laden bringen, fie fteben ber Schufter bolanciere wirb, andere ichlagen bas fett noch berunt, nribe, ernft, abgegetet, Menfigen. Rab, ein britter macht ben Ropfftand auf einer tiere bes Birtus Rintoto.

> Doch wir tounen nicht longer verweifen. Die Borftellung fall balb beglunen. Der Menfchenftrom tragt, mis in bas weifraunige Belt. Stroffenbe Geligfeit emifangt mis. Mult fpieft. Heber uns toolbt fich bas große Belibach, por und liegen bie brei Manegen, in benen gleichzeitig die Bonfub. rungen flottfinden follen. Immer voller wird co. bod finden noch immer Bente Blat. Born in beit Mogen fift bas gofflungedraftige Pieblifum, bas feine Mutos braufen warten bot. Oben am Stehplag tann feine Stednadel gu Boben fallen; wenn fie es aber bennoch tun follte, aufhoben tann fie beftimmt feiner. Jung und alt ift bier berfammele: Rinber, Burichen mit ihren Dabein, Ehepaare ober folde, bie es werden wollen, alte Berren und noch altere Damen, fie alle find erfaßt bon biefer ficbrigen Birfusatmofphare. Ihre Mirgen wollen feben biefe prunfende Bracht bes Scheine, ihre Ofren foren bas Rnallen ber langen Beitiden und bas Fouden ber witben Tiere, ihre Rerben erregt werden burch bie atemberaubenden Runfuftude ber Afrobaten und Waghaffigfeiten ber Tierbandiger, fie wollen fiebern ant gangen Leibe.

gologt, werfen fich and ben Catteln, fpringen im feiner Darbielungen unerreicht ift. Brad und im Trifot bas nengierige Bubiffem er Laufe von ben Bferben und wieber auf fie bimanf,

Beider, bie bon feinem Bartner nur mit ben Gugen gefritt wird. Dan weiß nicht, wobin man guerft feben foll, benn in brei Manegen finben gleichzeitig Borführungen fiatt. Muf ichwingenbem Geile langt ein Artift einen Zango, Bollbfuthengite fiehren bie bobe Schule bor: 30 Tiger und Bowen zeigen, mas ibnen ibre Banbiger in langen und gefahrvollen Müben beigebracht haben, und erfeichterl atmen wir auf, ba biefe Rummer obne Ungludsfall borbeigegangen tit. Dafür enticobigte uns eine 21giiebrige Efejantengruppe burch ihre Drolligfeit, foweit man überhaupt bei Glefanten bon Drolligteit ibrechen tonn. Dreffierte Pferbegruppen festen und in Erftommen und Bewunderung, wenn fie jum Beifpiel out ben hinterfußen aufrecht ben Birfus verlaffen. Doch brangt fich bei biefen Borfithrungen Die Brage auf, wo bie Runft und bie Dreffur ber Menichen aufbort und die Tierqualerei beginnt. Und jo giebt eine Rummer nach ber antern an une borbei -73 gibt bas Brogramm an - barnuter auch noch Bierbe. und Wagenrennen. Reicher Beifoll erzont nach feber Borführung, ber einzige Dant, mobi- und ichwerverbiente Dant, ben bie Buichauer ben Rimft-Iern obftatten fonnen.

gangen Leibe. Bu ipater Stunde verfassen wir den Birtus, Und ba fommen auch icon Reiterinnen herein. ber auch haute noch an Buntheit und Lebenbigfeit

Gin Martftein des öfterreichifden Arbeiter ports.

37 Jahre öfterreichifder Arbeiterfport. - 10 Jahre gentrale Reichsorganifation ber öfterreich. Arbeiter. Berpuffie Beimmehrhemonitration,

Der 12. Mai ift in ber Gefdichte bes öfterreichi. ichen Arbeitersportes ju einem Gebentiag bon außerordentlicher Bedeutung geworden, und bas gang befonders in Bien. Der Arbeiterichubbund unb forfalbemotro fiche Bortel Defterreiche batten porgejeben, ihren befonderen Dant fitr Die bon ben Arbeiteriportiern bisber erfahrene Unterftubung ju befunden buid Maffenbereiligung on ben Biener Gebentfeiern. Die fafciftifchen Beinnvehren funbig-ten als Gegenation einen Ausmarich in Bien an, Man batte im reaftionaren Lager wieber einmal eine Gelegenbeit gefucht, Aufnupfungepunfte ju gemalt atigen Auseinanderfebungen mit ben Arbeiter. organisationen ju finden. Der Wiener Burgermei-fter batte baraufbin ein Demonstrationsverbot für Die Weinformationen erlaffen. Die reaftionare Regierung aber wollte ben Aufmarich ihrer Siffetrup. pen, ber fafeiftifden Beimwehr, bie bon ber Biener Arbeitericaft ipoithaft "Sohnenichmangie:" genannt wird. Gie verfügte, daß ber Erlag bes Biener Bir. germeiftere erft ab 18. Des Gilltigfeit bat. Und nun erft recht marichierten Schubbund und SPDe. jabl. reich und geichloffen mit ben Arbeiterfportlern auf. Das rote Bien mar auf ben Beinen und in bem magenben rolen Meer bilberen bie faum taufenb Dab enjegtbangler ein trantiges Baufchen. Die Dissiplin ber in ben Begirten aufmaricbierenben Maifen bon Mobeliern mar ausgezeichnet, gu Preifdenfallen fam co micht.

Es ift überflüffig in ichreiben, was alles in ben Organisationen Des Arbeiterbnudes fur Sport und Rorperfultur Defterreichs (Mfto) aufmarichierte. Gie waren einfach alle auf ben Beinen. Die bunten Sporttrod en ber taufenben mannlichen und meibliden Mitalieber ichnien ein frobes und burtbewegtes Bild. Groß war ber Inbel in ben Begirten burch bie fich bie Aufmariche bemegten. Auf ben Beranftaltungeplaten widelten fich gut vorbereiten und burchgeführte Sportfefte ab. Leichtathieten, Sportferinnen, Inener, Inenerinnen, fogialiftifche Studerten, Guf- und Sandballfpieler, Echmerathleten, Rabfahrer, Rote Falfen und andere mehr wetteiferten im Spiel und Eport. Der Gebentiag on bas 10 jabrige Befteben ber gentralen Reichsorganifation ber ofterreichischen Arbeiteriportler mar ein

überans wurdiger.

Borbifdlich unverfrütten Die Arbeiterinftente iplefer die Gedentfeiern angerhalb ber Reichernung ftabt. Gie entfandten gute Auswahl- und Bereinmannicaften in pericbiebenen Geiern, die im Be achtung bes biterreichischen Arbeitersportes febr viel beitrugen. Es ipielte bie Biener Gradiefugball mamifbaft gegen bie Giabtemannichaft von Rrems und gewann 3 : 2. Der fnappe Biener Gieg ift eif. Berbienft ber beachtlichen Spielftarte bon Arems. Die Boftgewertichaft bertrat Bien in Rornenburg gegen bie Rord-Muswahlmannichaft bes nieberofterreichifden Lanbesberbandes. Wien flegte 3:0. Die Landermannichaften Nieberöfterreich und Steiermart boten in Wiener-Reuftabt ein fpannenbes Spiel, in bem bie Steiermarter burch glangenbe Beiftungen 3:1 gewannen. Der Guffballanderfompf Burgenland gegen Nieberofterreich in Reufeld, ergab ben erwarteten Gieg Rieberrofterreiche. Burgenland fpielte gegen fruber bedeutend beifer und berfor

Arbeiterfürforge.

Dentt an Die Mermften! Gpenbet und fammelt für bie Arbeiter. farforge.

Der ansgeber: Dr. Ludwig Czech. Chefrebalteur: Withelm Riehner. Becantwortlicher Redalteur: Dr Emil Straug. Brog. Druck: Rota A.-G. für Zeitung. und Buchbruch, Brog. Jur ben Druck verantwortlich: Otto Dollh, Brog. Die Belamgtwartenfennfaur murbe von ber Boit- n. Er birtelen mit Erfah Nr. 127.451/VII/27 em 14. 9850 1937

KINO-PROGRAMM

Wran Urania-Kino Das Mädchen der Straße.

Nach dem bekannten Lustspiel .. Scampolo

Die Geliebte seiner Frau.

LIDO BIO "Champagne". "Unierweli".

Wo verkehren wir ?

Café "Continental", Prag. Graben

Täglich PRAG II., Hybernska